AMTSBLATT
der Gemeinde Klipphausen

www.klipphausen.de

Ausgabe 08/2014 · 1. August 2014 · 3. Jahrgang

750 Jahre Roitzschen – Rückblick auf die Festtage vom 4./5. Juli 2014

Die Eröffnung mit Lampionumzug und Überraschungen am Lagerfeuer (z. B. Jagdhornblasen) erlebten am Freitag schon ca. 200 Gäste im Wiesengrund.
Bei bestem Wetter gab es am Sonnabend dann ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Erwachsene auf Festwiesen und im Festsaal: Basteln von Geschenken, sportliche Wettkämpfe im Schießen, Schach, Skat, Gummistiefelweitwurf (Dorfmeister: Karsten Schurig aus Burkhardswalde mit 80 m – bei drei Würfen), Spiele und Kinderschminken, Ponyreiten, Fahren mit Elektromobilen, Ausflug mit Dachdeckerkran auf 30 m Höhe, Theateraufführung durch Grundschüler, Modenschau. Die Ausstellung zur Historie des Ortes Roitzschen fand großen Zuspruch und soll noch einmal aufgebaut werden. Am Abend war Disco im Festsaal (ehemalige Scheune). Zu Gast waren „original Spitzenkünstler“, u.a. Hansi Hinterseer, Andrea Berg und DJ Ötzi. „Nicht zu toppen!“ – „Überwältigend!“ – „Hätten wir nicht gedacht!“ – „War ein schönes Dorffest“ – „Wiederholbar!“ Das waren nur einige Kommentare der Festbesucher und – sie entschädigten die „Macher“ des Festes vollkommen für ihr Engagement!

Bürgermeister Gerold Mann gibt mit den Wanderwegewarten Peter Haußig und Eckhart Richter den Wiesenweg mit erneuertem Durchlass über den Dorfbach frei.
Ein großes DANKESCHÖN gilt an dieser Stelle allen Sponsoren von Sach- und Geldspenden, der Hofbesitzerin Dr. Annerose Seidel sowie den fleißigen Helferinnen und Helfern vor und während des Festes.

Dr. Annerose Horn im Namen des Vorbereitungsteams

Neue Brücke an der Lehmannmühle

Im Frühjahr nächsten Jahres soll eine neue Brücke an der Lehmannmühle in Klipphausen errichtet werden. Staatssekretär Roland Werner vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und der Meißner Landrat Arndt Steinbach haben einen Fördermittelbescheid für dieses Vorhaben in Höhe von 311 000 Euro überreicht. Die Mittel stammen aus dem Aufbauhilfefonds der Bundesrepublik und des Freistaates Sachsen.
Das Hochwasser der Wilden Sau hatte im Vorjahr das Gewölbemauerwerk sowie die Flügelmauern ausgespült. Auch die Brückenwiderlager wurden stark beschädigt. Nach historischem Vorbild soll nun ein Ersatzneubau entstehen.
Die Gesamtkosten für das Brückenbauwerk belaufen sich auf knapp 360 000 Euro. Ein Wanderweg führt über diese Verbindung. Sie dient auch als Fahrbrücke zur Mühle.

v.l.n.r. Landrat Steinbach, Staatssekretär Werner, Landtagsabgeordneter Biesok, Frau Kunz und Bürgermeister Mann

Amtliche Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienst der Gemeinde Klipphausen

mit den Ortsteilen Weistropp, Hühndorf, Kleinschönberg, Sachsdorf, Klipphausen, Sora, Lampersdorf, Lotzen, Röhrsdorf, Pinkowitz, Gauernitz, Constappel und Wildberg

Telefon: 035204/21 70
Trinkwasser: 0151/14 828 280 oder 0151/14 828 281
Abwasser: 0151/14 828 282 oder 0151/14 828 283
Straßenbeleuchtung: 035204/ 792915 oder 792916
jeweils zu den Dienstzeiten
Havariedienst: 0171/7114183
außerhalb der Dienstzeiten

Bereitschaftsdienst für den Bereich Scharfenberg
Telefon: 035204/2170
zu den Dienstzeiten
Havariedienst:
Trinkwasser: 0173/5 74 88 92
Kommunalservice Brockwitz-Rödern
(werktags zw. 15:30–6:45 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen)
Abwasser: 0171/7 11 41 83 Gemeinde Klipphausen

Bereitschaftsdienst für den Bereich Triebischtal
Trinkwasser: 03523/774120
Außerhalb der Dienstzeiten sowie sonn- und feiertags: ***0173/5748892***
Abwasser: 0173/3724641
Abwasser Taubenheim und Ullendorf: 3521/760512

Technischer Bereitschaftsdienst Tyczka Totalgaz
Telefon: 08171/627466

Fäkalienabfuhr Klipphausen
Enno Fischer 0351/8 30 26 62

Fäkalienabfuhr ehemals Triebischtal
Abfuhr und Entsorgung OHG 03521/733849

Bereitschaftsdienst der ENSO Energie Sachsen Ost GmbH Störungsnummer:
Gas: 0351 50178880
Strom: 0351 50178881
Servicenummer: 0800 0320010 (kostenfrei)
e-Mail: service-netz@enso.de

NOTRUFE
Polizei 110
Feuerwehr- und Rettungsdienst 112
Rettungsleitstelle Meißen: 03521/73 20 00
Polizeirevier Meißen: 03521/47 20

Sammeltermine:
Restmüll 05. und 19.08.2014
Gelber Sack 06. und 20.08.2014
Blaue Tonne (240 l) 01. und 29.08.2014
Bioabfall 05., 12., 19. und 26.08.2014

Alle Informationen zu Sammelterminen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender. Die Wertstoffsäcke bitte frühestens erst am Vortag ab 18.00 Uhr bereitstellen. Der Gelbe Sack ist kein Restmüllbehälter.

BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Klipphausen und Außenstelle Röhrsdorf

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

Außenstelle Burkhardswalde

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 16.00 Uhr

Rufnummern Gemeindeverwaltung
Gemeindeverwaltung Klipphausen: 035204 2170
Außenstelle Röhrsdorf: 035204 792910
Außenstelle Bürgerbüro Burkhardswalde: 035245 729001
Einwohnermeldeamt Klipphausen: 035204 21720
Internet: www.klipphausen.de
e-Mail: gemeindeverwaltung@klipphausen.de

Sprechzeiten Friedensrichterin Frau Fiebiger
Friedensrichter Herr Richter
Jeden 3. Dienstag im Monat – **19.08. 2014** in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in den Vereinsräumen in Klipphausen, Talstr. 3.

Die Gemeinde Klipphausen begrüßt folgende neue Erdenbürger:

Kevin Neumann	06. 06. 2014	Taubenheim
Nele Staer	06. 06. 2014	Klipphausen
Frieda Kutzsche	20. 06. 2014	Sora
Marlon Gebhard	27. 06. 2014	Weistropp
Selina Höhme	27. 06. 2014	Naustadt

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Klipphausen erscheint am 1. September 2014
Redaktionsschluss: 20. August 2014

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Klipphausen • Talstraße 3 • 01665 Klipphausen • Tel.: 035204 2170, Fax: 035204 21729 • www. Klipphausen.de, Gemeindeverwaltung@Klipphausen.de • **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil: Bürgermeister Gerold Mann • für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen Unterzeichner, bzw. Vereine und sonstige Gemeinschaften **Gesamtherstellung, Anzeigen und Vertrieb:** RIEDEL – Verlag & Druck KG • Heinrich-Heine-Str. 13a, 09247 Chemnitz-Röhrsdorf, Telefon: 03722 / 50 50 90, Fax: 03722 / 50 50 922, E-Mail: info@riedel-verlag.de. Es gilt die Anzeigenpreisliste 12/2012.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos zur Selbstabholung.
Auflage: 5.000 Exemplare

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Zur Sitzung des Gemeinderates Klipphausen lade ich Sie hiermit recht herzlich ein für Dienstag, **05. August 2014**, um **19.00 Uhr** in die **Gemeindeverwaltung Klipphausen, Talstr. 3, 01665 Klipphausen**.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Gemeinderatssitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Protokollkontrolle
3. Bürgerfragestunde
4. Anfragen und Informationen
5. Wahl zur Besetzung der Ausschüsse
   5.1. Wahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses
   5.2. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses
6. Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderung der Hauptsatzung
7. Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbepark 1 Klipphausen“ 5. Änderung
8. Beratung und Beschlussfassung zur Abwägung zum Lärmaktionsplan
9. Beratung und Beschlussfassung zur Widmung des Wanderweges zur Lehmannmühle
10. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Schadensbeseitigung
    ➜ Hochwasser 2013, ID 9963 Gewässerinstandsetzung Verlandung Feuerlöschteich Batzdorf Los 2
11. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Schadensbeseitigung
    ➜ Hochwasser 2013, ID 9950 Instandsetzung Fußgängerbrücke und Böschung OT Scharfenberg Los 3
12. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Schadensbeseitigung
    ➜ Hochwasser 2013, ID 9951 Instandsetzung Bachlauf Ehrlichtgrundbach im OT Scharfenberg Los 4
13. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Schadensbeseitigung
    ➜ Hochwasser 2013, ID 9956 Gewässerinstandsetzung Prinzbach Kleinschönberg Los 5
14. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Schadensbeseitigung
    ➜ Hochwasser 2013, ID 9959 Gewässerinstandsetzung Prinzbach Constappel Los 6
15. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Schadensbeseitigung
    ➜ Hochwasser 2013, ID 9961 Gewässerinstandsetzung Riemsdorfer Wasser OL Batzdorf Los 9
16. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Schadensbeseitigung
    ➜ Hochwasser 2013, ID 9962 Instandsetzung Durchlässe und Brücke Wanderweg am Campingplatz Batzdorf Los 10
17. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Schadensbeseitigung
    ➜ Hochwasser 2013, ID 9968 Instandsetzung Stützmauer und Radwegbrücke im OT Reppina Los 11
18. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Schadensbeseitigung
    ➜ Hochwasser 2013Los, ID 9983 Gewässerinstandsetzung Gauernitzbach und Böschung an Miniaturmühle Los 12
19. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Schadensbeseitigung
    ➜ Hochwasser 2013, ID 9987 Gewässerinstandsetzung Regenbach im OT Constappel Los 15
20. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Schadensbeseitigung
    ➜ Hochwasser 2013, ID 9989 Gewässerinstandsetzung Bachlauf Regenbach im OT Röhrsdorf Oberdorf Los 16
21. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Schadensbeseitigung
    ➜ Hochwasser 2013, ID 9993 Gewässerinstandsetzung Bachlauf Regenbach im OT Röhrsdorf Unterdorf Los 17
22. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Schadensbeseitigung
    ➜ Hochwasser 2013, ID 9949 Gewässerinstandsetzung Teichverlandung Reppnitzer Rittergut
23. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Schadensbeseitigung
    ➜ Hochwasser 2013, ID 9958 Instandsetzung Fußgängerbrücke und des Bereiches an der Furt im OT Constappel
24. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Schadensbeseitigung
    ➜ Hochwasser 2013, ID 9957 Instandsetzung des Bereiches an der Furt des Prinzbaches im OT Constappel
25. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Schadensbeseitigung
    ➜ Hochwasser 2013, ID 9984 Instandsetzung Wanderwegbrücke Eichhörnchengrund
26. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Schadensbeseitigung
    ➜ Hochwasser 2013, ID 9985 Instandsetzung Böschung im Eichhörnchengrund
27. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Schadensbeseitigung
    ➜ Hochwasser 2013, ID 9992 Böschungsbefestigung Brücke in Röhrsdorf Unterdorf
28. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Schadensbeseitigung
    ➜ Hochwasser 2013, ID 10099 Gewässerinstandsetzung Graben Langer Weg Flst. 428b Constappel
29. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Schadensbeseitigung
    ➜ Hochwasser 2013, ID 9927 Instandsetzung Straßen und Straßenentwässerung im OT Wildberg
30. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Schadensbeseitigung
    ➜ Hochwasser 2013, ID 9928 Instandsetzung Wanderweg Saubachtal in der OL Klipphausen
31. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Schadensbeseitigung
    ➜ Hochwasser 2013, ID 9930 Instandsetzung Wanderweg Saubachtal in der OL Constappel
32. Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2013 Kommunalentwicklungsgesellschaft mbH Klipphausen
33. Beratung und Beschlussfassung zur außerplanmäßigen Ausgabe Sanierung Hochbehälter Miltitz
34. Beratung und Beschlussfassung zur außerplanmäßigen Ausgabe Einbau neuer Fenster Turnhalle Naustadt
35. Beratung und Beschlussfassung zur außerplanmäßigen Ausgabe Reparatur Dach Grundschule Naustadt
36. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Reparatur Dach Grundschule Naustadt
37. Beratung und Beschlussfassung zur überplanmäßigen Ausgabe Kellerlichtschächte Ostfassadenbereich und Asphalt Zufahrt Hintereingang Kindertagesstätte Miltitz
38. Beratung und Beschlussfassung zur außerplanmäßigen Ausgabe Anschaffung Fahrzeug Bauhof
39. Allgemeine Bauangelegenheiten
40. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und sonstigen Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Klipphausen und in Tagespflege

41. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Satzung über den Besuch einer gemeindlichen Kindereinrichtung
42. Beratung zum Verkauf des Flurstückes 4 Gemarkung Burkhardswalde
43. Beratung und Beschlussfassung zum Erwerb des Flurstückes 173/5 Gemarkung Robschütz
44. Beratung und Beschlussfassung zum Erwerb des Flurstückes 173/7 Gemarkung Robschütz
45. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes 308 Gemarkung Reppnitz
46. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes 609/1 Gemarkung Miltitz
47. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes 47c Gemarkung Scharfenberg
48. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes 195d Gemarkung Munzig
49. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 466/1 Gemarkung Weistropp
50. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes 514 Gemarkung Rothschönberg
51. Beratung und Beschlussfassung zur Verzichtserklärung Vorkaufsrechte

Gerold Mann, Bürgermeister

Bericht von der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 15.07.2014

Der Gemeinderat Klipphausen wählt Herrn Mirko Knöfel zum ersten Stellvertreter des Bürgermeisters.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-01/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen wählt Herrn Thomas Forbriger zum zweiten Stellvertreter des Bürgermeisters.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-02/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt die Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Klipphausen in der vorliegenden Fassung.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-03/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt die Satzung zur 1. Änderung der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Klipphausen in der vorliegenden Fassung.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-04/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen wählt als Mitglieder der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“:

Mitglied	Verhinderungsvertreter
1 Günter Vogt	Christian Lucius
2 Detlef Klatt	Prof. Dr. Toralf Münch
3 Karsten Hanisch	Klaus-Peter Vogt

➜ ***Beschluss Nr.: 001-05/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen wählt

Mitglied

1 Wetzel, Helmut
2 Hanisch, Carsten
3 Klatt, Detlef
4 Noack, Thomas
5 Krause, Uwe
6 Vogt, Günter
7 Vogt, Klaus-Peter

als Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft „Kommunalentwicklungsgesellschaft Klipphausen mbH“ .
➜ ***Beschluss Nr.: 001-06/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen entsendet Herrn Markus Flade als Mitglied in den Aufsichtsrat der Kulturbetriebsgesellschaft Meißner Land mbH.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-07/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, als Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen Herrn Thomas Forbriger und als dessen Stellvertreter Herrn Gerd Mehler zu benennen.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-08/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, als Vertreter in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern Herrn Uwe Krause und als dessen Stellvertreterin Frau Anne Ritter zu benennen.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-09/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Bauleistung Erneuerung Straßenbeleuchtung Altgemeinde Triebischtal BA 1 der Firma Energie Roland Horn aus 01156 Dresden zum Bruttopreis von 82.971,92 Euro zu erteilen.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-10/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Bauleistung Erneuerung Straßenbeleuchtung Altgemeinde Triebischtal BA 2 der Firma Elektro Poick GmbH aus 02627Radibor zum Bruttopreis von 42.245,00 Euro zu erteilen.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-11/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der überplanmäßigen Ausgabe Neubau Weg Villa Pegenau in Höhe von 17.000,00 Euro im Jahr 2014 zu. Die Kosten werden aus den Mehreinnahmen der Gewerbesteuer abgedeckt.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-12/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Bauleistung Neubau Weg Villa Pegenau der Firma Melioration GmbH aus 01662 Meißen zum Bruttopreis von 97.006,12 Euro zu erteilen.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-13/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Bauleistung Ersatzneubau Gerätehaus FFW Sora Los 12 Fliesenarbeiten der Firma Montage-Bau Ronny Heeger aus 01665 Klipphausen OT Ullendorf zum Bruttopreis von 10.403,87 Euro zu erteilen.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-15/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Bauleistung Ersatzneubau Gerätehaus FFW Sora Los 14 Malerarbeiten der Firma Maler Feistel GmbH aus 01558 Großenhain zum Bruttopreis von 3.735,11 Euro zu erteilen.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-16/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Bauleistung Ersatzneubau Gerätehaus FFW Sora Los 15 Bodenbelagsarbeiten der Firma Feistel GmbH aus 01558 Großenhain zum Bruttopreis von 5.082,05 Euro zu erteilen.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-17/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Bauleistung Ersatzneubau Gerätehaus FFW Sora Los 16 Innentüren der Firma Tischlerei Gerold Hanschmann aus 01665 Klipphausen OT Ullendorf zum Bruttopreis von 7.300,65 Euro zu erteilen.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-18/2014***

Amtliche Bekanntmachungen

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe Erstellung pädagogisches Konzept Oberschule in Höhe von 9.450.00 Euro im Jahr 2014 zu. Die Kosten werden aus Mehreinnahmen der Gewerbesteuer abgedeckt.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-19/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag zur Erstellung des pädagogischen Schulkonzeptes an Frau Prof. Langner zu übergeben.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-20/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der überplanmäßigen Ausgabe Sanierung Wohngebäude Rittergut 7, Pegenau in Höhe von 37.155,55 Euro im Jahr 2014 zu.
Die Kosten werden aus den Mehreinnahmen der Gewerbesteuer abgedeckt.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-21/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der Annahme über die in der Übersicht aufgeführten Spenden zu.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-22/2014***

Auf der Grundlage der vorliegenden Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2013 beschließt der Gemeinderat Klipphausen ab dem 01. September 2014 folgende Elternbeiträge:

Kinderkrippe 9 Std.	190,00 Euro
Kindergarten 9 Std.	114,00 Euro
Schulhort 5 Std.	55,00 Euro
Schulhort 6 Std.	67,00 Euro

➜ ***Beschluss Nr.: 001-23/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB ff, § 17 SächsDSchG, § 27 SächsWaldG sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

1. Gemarkung: Miltitz
   Flurstücke: 669b und 669i
   Nutzungsart: Gartenland
   UR-Nr.: 652/2014
2. Gemarkung: Rothschönberg
   Flurstück: 634/4 und 634/6
   Nutzungsart: Wald und Grünland
   UR-Nr.: 654/2014
3. Gemarkung: Naustadt
   Flurstück: 10b
   Nutzungsart: Wohnhaus (Ruine)
   UR-Nr.: 674/2014
4. Gemarkung: Schmiedewalde
   Flurstücke: 80, 93 und 94/5
   Nutzungsart: Landwirtschaftsflächen
   UR-Nr.: 683/2014
5. Gemarkung: Weitzschen
   Flurstück: TF aus 6/1
   Nutzungsart: Grünland
   UR-Nr.: 1041/2014
6. Gemarkung: Constappel
   Flurstück: 78/1
   Nutzungsart: Grünland
   UR-Nr.: 578/2015
7. Gemarkung: Sora
   Flurstück: 16/11
   Nutzungsart: Grünland
   UR-Nr.: 1179/2014

➜ ***Beschluss Nr.: 001-24/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, die in der Karte aufgezeigten Teilflächen der Flurstücke 454/17, 454/18, 454/25, 454/26, 454/27, 455/34 und 455/35 des Bebauungsplanes „Am Ton“ in privates Grün umzuwandeln. Die dafür erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen sind vom Verkäufer vorzunehmen.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-26/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, dem Ersatzneubau und Änderung von Schuppen auf dem Flurstück 42 Gemarkung Pinkowitz zuzustimmen.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-27/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, der Aufstockung und Ausbau Nebengebäude auf dem Flurstück 39 Gemarkung Roitzschen zuzustimmen.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-28/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, dem Neubau eines Heizhauses und Hackschnitzellagers auf den Flurstücken 220/2 und 220/3 Gemarkung Spittewitz zuzustimmen.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-29/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, der Errichtung/Wiederaufbau eines Seitengebäudes auf dem Flurstück 14/2 Gemarkung Reichenbach zuzustimmen.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-30/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, dem Abriss des Fachwerkhauses und Ersatzneubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 37/13 Gemarkung Burkhardswalde nicht zuzustimmen. Einer Sanierung des Fachwerkhauses oder der Umnutzung der Scheune zur Wohnung wird zugestimmt.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-31/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, der Umnutzung einer Lagerhalle mit Anbau einer eingeschossigen Abstellhalle als Neubau auf dem Flurstück 40/10 Gemarkung Seeligstadt zuzustimmen.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-32/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, dem Neubau einer Gerätehalle für den Forstbetrieb auf dem Flurstück 157 Gemarkung Tanneberg zuzustimmen.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-33/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, der Errichtung eines Betonzaunes und einer Sandsteinmauer auf dem Flurstück 98/3 Gemarkung Constappel zuzustimmen.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-34/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, dem Neubau eines Einfamilienwohnhauses in der beantragten Bauweise auf dem Flurstück 429/2 Gemarkung Miltitz nicht zuzustimmen.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-35/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, dem Ersatzneubau einer Garage und eines Abstellraumes auf dem Flurstück 195 Gemarkung Röhrsdorf zuzustimmen.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-36/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, dem Neubau eines Wohnhauses mit Sozialbereich, Traktorgarage und Carport auf dem Flurstück 7b Gemarkung Weistropp zuzustimmen. Den Abweichungen zum Brandschutz steht nichts entgegen, wenn seitens des Baurechtsamtes keine Einwände bestehen.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-37/2014***

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, der Errichtung einer Sammelwerbetafel auf dem Flurstück 2/9 Gemarkung Röhrsdorf und der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Röhrsdorf“ zuzustimmen.
➜ ***Beschluss Nr.: 001-39/2014***

Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Klipphausen

Auf Grund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (Sächs-GVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalrechts vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822), in der jeweils gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Klipphausen am 15. 07. 2014 mit der Mehrheit der Stimmen seiner Mitglieder folgende Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Klipphausen beschlossen:

Artikel 1 – Änderungen der Hauptsatzung der Gemeinde Klipphausen

Der § 4 Abs. 2 Satz 1 wird wie folgt geändert:
(2) Dieser Ausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 11 weiteren Mitgliedern des Gemeinderats.

Der § 6 Abs. 2 Satz 1 wird wie folgt geändert:
(2) Dieser Ausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 11 weiteren Mitgliedern des Gemeinderats.

Artikel 2 – Inkrafttreten

Die Satzung über die Änderung der Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Klipphausen, 15. 07. 2014

Gerold Mann
Bürgermeister

-Siegel-

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung) vom 04. Juli 2012

Der Gemeinderat Klipphausen hat in seiner Sitzung am 15. 07. 2014 die 1. Änderung zur Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung) beschlossen.

Der § 4 Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:

§ 4

(2) Die Bekanntmachungstafeln der Gemeinde Klipphausen befinden sich an folgenden Standorten:

Ort	*Lagebezeichnung*
Burkhardswalde	Markt
Gauernitz	Dorfplatz, gegenüber Bäcker
Klipphausen	Gemeindeverwaltung, Talstr. 3
Klipphausen	Am Flachsgrund
Miltitz	Bushaltestelle Mühle Bartsch
Piskowitz	Bushaltestelle Miltitzer Straße
Robschütz	Mehrzweckhalle
Röhrsdorf	Außenstelle Gemeindeverwaltung, Pinkowitzer Str. 2
Rothschönberg	Schloss
Scharfenberg	Parkplatz Sportlerheim Pinnenweg 2
Tanneberg	Wilsdruffer Str. 38
Taubenheim	Feuerwehr, Hauptstr. 42

Der § 8 erhält folgende neue Fassung:

§ 8

(1) Ortsübliche Bekanntmachungen und ortsübliche Bekanntgaben der Ortsvorsteher und der Ortschaftsräte für die Ortschaften Gauernitz, Klipphausen, Miltitz, Tanneberg, Taubenheim und Scharfenberg erfolgen durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln in den Ortschaften sowie in der Gemeindeverwaltung Klipphausen. Sie sind mit der Vornahme des letzten Aushanges vollzogen.

(2) Die Bekanntmachungstafeln in den Ortschaften befinden sich an den nachstehenden Stellen:

Ortschaft	*Lagebezeichnung*
Gauernitz	Dorfplatz, gegenüber Bäcker
Klipphausen	Am Flachsgrund
Scharfenberg	Parkplatz Sportlerheim Scharfenberg Pinnenweg 2
Tanneberg	Wilsdruffer Str. 38
Taubenheim	Feuerwehr, Hauptstr. 42
Miltitz	Bushaltestelle Mühle Bartsch

sowie für alle Ortschaften:

Klipphausen	Gemeindeverwaltung, Talstr. 3
Röhrsdorf	Außenstelle Gemeindeverwaltung, Pinkowitzer Str. 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Klipphausen, den 15. 07. 2014

Gerold Mann
Bürgermeister

– Siegel –

Amtliche Bekanntmachungen

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Einladung Sitzung Technischer Ausschuss

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet **am Dienstag, dem 19. 08. 2014, um 19.00 Uhr,** in der Gemeindeverwaltung Klipphausen statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

Einladung Sitzung Ortschaftsrat Scharfenberg

Die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Scharfenberg findet **am Donnerstag, dem 07. 08. 2014, um 19.00 Uhr,** im Sportlerheim Scharfenberg statt.
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

Einladung Sitzung Ortschaftsrat Klipphausen

Die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Klipphausen findet **am Montag, dem 11. 08. 2014, um 19.00 Uhr,** in der Gaststätte „Neudeckmühle“ in Klipphausen statt.
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

Einladung Sitzung Ortschaftsrat Miltitz

Die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Miltitz findet **am Mittwoch, dem 20. 08. 2014, um 18.30 Uhr,** in der Mehrzweckhalle Robschütz statt.
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

Einladung Sitzung Ortschaftsrat Taubenheim

Die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Taubenheim findet **am Donnerstag, dem 21. 08. 2014, um 19.00 Uhr,** im Feuerwehrgerätehaus Taubenheim statt.
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

Bekanntmachung der Betriebskosten 2013 der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Klipphausen nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	695,18	320,85	187,70
erforderliche Sachkosten	134,17	61,93	36,23
erforderliche Betriebskosten	829,35	382,78	223,93

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	186,00	112,00	66,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	493,35	120,78	57,93

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	6.720,17
Zinsen	3.502,10
Miete	8.000,00
Personalkostenunterlagen	
Gesamt	**18.222,27**

3.2 Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamt	47,77	22,05	12,90

Gemeinde: Klipphausen Wahlkreis: 39 Meißen 3 / Gemeinde Klipphausen Landkreis: Meißen

Bekanntmachung über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014

1. Am 31. August 2014 findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde – die Wahlbezirke der Gemeinde Klipphausen wird in der Zeit vom 11. August bis 15. August 2014 während der üblichen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung Klipphausen, Gemeindewahlausschuss, Talstraße 3, 01665 Klipphausen für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

   Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Sächsisches Meldegesetz eingetragen ist. Während der Einsichtsfrist ist das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte gegen Erstattung der Sachkosten zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner Personen steht. Die Auszüge dürfen nur zu diesem Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

   Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme - siehe Pkt. 2. - bei der Gemeinde schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift Einspruch einlegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 10. August 2014 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 39 Meißen 3 / Gemeinde Klipphausen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
   6.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter
   6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
   a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (10. August 2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (15. August 2014) versäumt hat,
   b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Fristen in Pkt. a) entstanden ist,
   c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

   Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 29. August 2014, 16.00 Uhr, bei der Gemeinde schriftlich oder mündlich beantragt werden. Die Schriftform gilt durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 30. August 2014, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
   - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
   - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
   - einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
   - ein Merkblatt für die Briefwahl.

   Holt der Wahlberechtigte den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, wird ihm Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn dieser sich ausweisen kann und die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweist. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

8. Wird die Erteilung eines Wahlscheines versagt, kann dagegen bis zum 18. August 2014 bei der Gemeinde schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift Einspruch eingelegt werden.

Klipphausen, den 01.08.2014

Mann, Bürgermeister

Gemeinde Klipphausen Landkreis Meißen

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. Am **Sonntag, dem 31. August 2014** findet die **Wahl zum 6. Sächsischen Landtag** statt. Die Wahl dauert von **8.00 bis 18.00 Uhr**
   Die Gemeinde ist in folgende 12 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk-Nr.	Abgrenzung der Wahlbezirke	Bezeichnung des Wahlraumes	barrierefrei
001	Klipphausen, Sachsdorf	Gemeindeverwaltung Klipphausen, Talstr. 3	
002	Sora, Lampersdorf, Lotzen	Sportlerheim Sora, Dorfstr. 7	
003	Röhrsdorf	Gemeindeverwaltung Außenstelle Röhrsdorf Pinkowitzer Str. 2	
004	Weistropp, Hühndorf, Kleinschönberg	Vereinszentrum Weistropp OT Weistropp, Am Sportplatz 5	x
005	Riemsdorf, Batzdorf, Reppina, Pegenau, Naustadt, Reichenbach, Scharfenberg	Grundschule Naustadt Pinnenweg 8	x
006	Bockwen, Polenz, Spittewitz	Kegelbahn Polenz Buschbadweg 10	
007	Gauernitz, Wildberg, Constappel, Pinkowitz	Vereinsheim Constappel Langer Weg 23	x
008	Burkhardswalde, Groitzsch, Schmiedewalde	Grundschule Burkhardswalde Schulstr. 2	
009	Garsebach, Robschütz, Semmelsberg	Mehrzweckhalle Robschütz Nossener Str. 7	
010	Miltitz, Roitzschen, Munzig	Kindertagesstätte Miltitz Am Dorfberg 46	x
011	Rothschönberg, Tanneberg, Perne	Schloss Rothschönberg Schloss 1	
012	Kettewitz, Kobitzsch, Piskowitz, Seeligstadt, Sönitz, Taubenheim, Ullendorf, Weitzschen	Feuerwehrgerätehaus Taubenheim Hauptstr. 42	

   In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis zum 10. August 2014 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 16.00 Uhr in Gemeindeverwaltung Klipphausen, Talstr. 3, 01665 Klipphausen zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wähler hat zur Wahl die **Wahlbenachrichtigung** mitzubringen und seinen **Personalausweis oder Reisepass** bereitzuhalten. Die Wahlbenachrichtigung wird auf Verlangen bei der Wahl abgegeben.
   Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes **einen Stimmzettel** ausgehändigt. Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
   a) für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung;
   b) für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

   Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt
   a) seine **Direktstimme** zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
   b) seine **Listenstimme** zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

   Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. **Wähler, die einen Wahlschein haben,** können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,
   a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
   b) durch Briefwahl
   teilnehmen.

   Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Klipphausen, den 01.08.2014

Mann
Bürgermeister *– Siegel –*

Aktuelles Baugeschehen

Bei unserem größten Bauvorhaben, dem Umbau der ehemaligen Schule in Miltitz zur Kindertagesstätte zeigt das Foto den derzeitigen Bauzustand dieses Gebäudes im Bereich Fassade sowie den Baufortschritt im Bereich Außenanlage. Im Innenbereich ist auf Grund von noch zu hohen Restfeuchte-Anteilen im Fußbodenaufbau die geplante Verlegung der Bodenbeläge zur Zeit noch nicht möglich, so dass sich die Fertigstellung dieser Räume weiter verzögert. Beim Bau der Außenbereiche Spielplatz/Parkplätze und Zufahrt werden die planmäßigen sowie die zusätzlich beauftragten Leistungen von den Unternehmen Landschaftsbau Fa. Zocher und Hoch- und Tiefbau Fa. Riße erbracht.

Kindertagesstätte in Miltitz

Im Schloss Klipphausen beim Ausbau der WC-Bereiche im Erdgeschoss sind Trockenbauer und Haustechniker dabei, die Rohbauarbeiten abzuschließen, so dass in Kürze die Ausbaugewerke mit dem Belegen der Böden und dem Einbau der Brandschutzelemente und Innentüren beginnen können.

Bei der Baumaßnahme Neubau Feuerwehrgerätehaus in Sora haben wir im Mai/Juni den im ersten Quartal 2014 entstandenen Bauverzug etwas abbauen können. Die Putz-, Estrich- und Trockenbauarbeiten konnten fertig gestellt werden. In der jetzigen Baustufe werden haustechnische Anlagen montiert und in Kürze beginnen die Arbeiten zum Ausbau Außenbereiche und Zufahrt und Parkplätze.

Ein Schwerpunkt der Bautätigkeit war in den letzten Wochen das Beseitigen der im Mai entstandenen erneuten Schäden durch Starkniederschläge im Bereich von Straßen, Brücken, Bachläufen und Uferbereichen.

Abtragen der alten Radwegbrücke in Gauernitz

Radweg in Gauernitz

Die Fotos zeigen ausgeführte Arbeiten als Sofortmaßnahmen zur weiteren Schadensbeseitigung am Radweg Böschung „Wilde Sau“ sowie das Demontieren und Abtragen der alten Radwegbrücke am ehemaligen „Elbschlösschen“ in Gauernitz und die Beräumung von Schwemmgut an den Brücken „Am Pranzer“ in Garsebach sowie der Neidmühle in Roitzschen.

Triebisch an der Brücke Neidmühle Roitzschen vor der Sedimentbeseitigung
Triebisch an der Brücke Neidmühle Roitzschen nach der Sedimentbeseitigung

Fertig gestellt und abgenommen werden konnte Mitte Juli die Sanierung des Wohngebäudes in Pegenau. An diesem Grundstück haben wir in den vergangenen Monaten den Dachstuhl des

Amtliche Bekanntmachungen

Gebäudes komplett saniert, die Dachdeckung und Dachentwässerung erneuert und an der Fassade Vollwärmeschutz angebracht. Im Bereich Außenanlage ist eine vertikale Abdichtung am Gebäude aufgetragen worden, die völlig maroden Kanäle für Schmutzwasser und Regenwasser mussten erneuert werden und in einzelnen Teilbereichen sind Gehwege angelegt.

Triebisch Am Pranzer Garsebach vor der Sedimentberäumung

Ausbau Gehweg Fritz-Hollweg-Ring in Röhrsdorf

Kleinere Baumaßnahmen sind der Ausbau des Gehweges am Fritz-Hollweg-Ring in Röhrsdorf, der Wegebau und Kanalbau zur Villa/ehemalige Schule in Pegenau und die Mängelabstellung an der Fassade und dem Dach der Schule in Scharfenberg.

St. Horn, Bauabteilung

Neue Brücke am Wanderweg Miltitz - Roitzschen

Mitteilung Kämmerei

Wir möchten unsere Bürger davon in Kenntnis setzen, dass **zum 31. August 2014** folgende Konten der Gemeinde Klipphausen **geschlossen** werden:

➜ **KTO 3100010409**
bei der Sparkasse Meißen

➜ **KTO 112 303 80**
bei der Deutschen Kreditbank Dresden.

Es handelt sich bei diesen beiden Konten um Konten der ehemaligen Gemeinde Triebischtal. Diese Konten werden noch vereinzelt von Bürgern für den Zahlungsverkehr genutzt. Die betroffenen Bürger wurden bereits schriftlich über die bevorstehende Kontoschließung informiert. Wir möchten nochmals darauf hin weisen, die bestehenden Daueraufträge zu überprüfen und in Zukunft die ausgewiesenen Konten der Gemeinde

1. **KTO 112 404 13,**
   BLZ 12030000
   bei der Deutsche Kreditbank Dresden
   IBAN DE 26 1203 0000 0011 2404 13,
   BIC BYLADEM1001

2. **KTO 3010027558,**
   BLZ 85055000
   bei der Sparkasse Meißen
   IBAN DE48 8505 5000 3010 0275 58,
   BIC SOLADES1MEI

zu verwenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ausbau K 8032 (Hauptstraße) in Taubenheim, 1. BA – Instandsetzung Brücke über die Kleine Triebisch – Geplante Vollsperrung

Vor einem Ausbau der K 8032 in der Ortslage Taubenheim ist die Instandsetzung der Brücke über die Kleine Triebisch aufgrund ihres schlechten Zustandes erforderlich. Die Bauarbeiten zur Brückeninstandsetzung werden voraussichtlich am 20.08.2014 beginnen und bis Mitte November 2014 abgeschlossen sein. Die Arbeiten können aufgrund technischer Voraussetzungen und der vorhandenen Straßenbreite nur unter Vollsperrung erfolgen. Die Umleitungsstrecken werden weiträumig über Piskowitz - Sönitz - Roitzschen - Krögis zur B 101 nach Meißen und über Seeligstadt - Burkhardswalde - Groitzsch - Schmiedewalde zur S 36 nach Wilsdruff ausgeschildert. Für den öffentlichen Personennahverkehr ist die Baumaßnahme ebenfalls mit Umleitungen und mit der Verlegung von Haltestellen verbunden. Diese werden durch die VGM an den betroffenen Haltestellen rechtzeitig bekannt gegeben.

Zuständig für die Baumaßnahme ist das Kreisstraßenbauamt im Landratsamt Meißen (Tel.-Nr.: 03522 303 2602, E-Mail: strassenbauamt@kreis-meissen.de).

Amtliche Bekanntmachungen

Wir gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und einen schönen Verlauf ihres Festes.

01. 08.	Anneliese Hoffmann	Röhrsdorf	87
01. 08.	Fritz Schwarz	Weistropp	85
01. 08.	Heinz Höher	Lotzen	75
01. 08.	Klaus Niedner	Semmelsberg	75
01. 08.	Harald Panier	Reppina	73
02. 08.	Renate Richter	Röhrsdorf	75
02. 08.	Rainer Schicht	Röhrsdorf	74
03. 08.	Annelies Böhm	Rothschönberg	82
03. 08.	Dieter Schurig	Gauernitz	77
03. 08.	Hubert Rohde	Polenz	76
03. 08.	Irene Horst	Polenz	74
03. 08.	Dietmar Winkler	Ullendorf	74
03. 08.	Karla Papendick	Naustadt	73
03. 08.	Dietmar Erler	Miltitz	71
04. 08.	Wolfgang Dachsel	Röhrsdorf	73
05. 08.	Helmut Belger	Weistropp	91
05. 08.	Elisabeth Lorenz	Groitzsch	90
05. 08.	Hildegard Rieger	Weistropp	83
05. 08.	Martha Pörner	Taubenheim	81
05. 08.	Maria Schulze	Klipphausen	79
05. 08.	Manfred Schaarschmidt	Pegenau	74
05. 08.	Karin Kirsch	Gauernitz	73
06. 08.	Adelheid Jentzsch	Miltitz	80
06. 08.	Bärbel König	Garsebach	72
07. 08.	Hans Stenzel	Tanneberg	73
08. 08.	Christa Wagner	Schmiedewalde	80
08. 08.	Renate Hanisch	Weistropp	76
08. 08.	Dieter Lazarski	Naustadt	74
08. 08.	Esther Pietzsch	Röhrsdorf	70
09. 08.	Rosemaria Rohde	Sora	79
09. 08.	Krumbholz Rainer	Weistropp	73
10. 08.	Ruth Isler	Röhrsdorf	79
10. 08.	Hans-Dieter März	Polenz	78
10. 08.	Monika König	Sora	74
10. 08.	Manfred Müller	Klipphausen	72
11. 08.	Ilse Fehrmann	Weitzschen	87
11. 08.	Jutta Lorenz	Miltitz	83
11. 08.	Irene Arndt	Gauernitz	77
11. 08.	Gisela Timm	Sachsdorf	74
11. 08.	Klaus-Dieter Probst	Sora	73
11. 08.	Raina Winkler	Weitzschen	72
11. 08.	Heinz Riemer	Pegenau	70
12. 08.	Christiane Melzer	Garsebach	84
12. 08.	Klara Zeißer	Gauernitz	81
12. 08.	Siegfried Zeißer	Gauernitz	79
12. 08.	Manfred Schütze	Piskowitz	74
12. 08.	Helga Söldner	Robschütz	73
12. 08.	Bernd Fahrenberger	Riemsdorf	71
13. 08.	Erna Fiedler	Seeligstadt	80
13. 08.	Renate Walter	Piskowitz	70
14. 08.	Elfriede Schindler	Reppina	95
14. 08.	Erwin Böhm	Rothschönberg	85
14. 08.	Siegfried Rieger	Seeligstadt	80
14. 08.	Karla Haufe	Ullendorf	71
14. 08.	Klaus Steinert	Miltitz	71
15. 08.	Edith Hollengk	Röhrsdorf	82
15. 08.	Marita Seifert	Röhrsdorf	73
16. 08.	Marianne Bormann	Taubenheim	88
16. 08.	Annemarie Fischer	Weistropp	79
16. 08.	Fritz Butter	Taubenheim	77
16. 08.	Sigrid Kaden	Tanneberg	75
16. 08.	Werner Nowack	Hühndorf	74
16. 08.	Wolf-Jürgen Sahre	Taubenheim	74
17. 08.	Gottfried Wugk	Lotzen	85
17. 08.	Friedhelm König	Sora	78
18. 08.	Waltraud Müller	Klipphausen	73
18. 08.	Heinz Lehmann	Scharfenberg	70
19. 08.	Günter Claus	Miltitz	80
19. 08.	Katharina Wallas	Groitzsch	79
19. 08.	Isolde Kühnlenz	Weistropp	75
19. 08.	Roswitha Oellers	Röhrsdorf	71
20. 08.	Johanna Veit	Klipphausen	94
20. 08.	Lothar Thieme	Gauernitz	76
20. 08.	Günter Beyer	Burkhardswalde	70
21. 08.	Herbert Heinske	Röhrsdorf	83
21. 08.	Inge Schmidt	Taubenheim	83
21. 08.	Erna Fritsche	Ullendorf	80
22. 08.	Erika Hartwig	Miltitz	90
22. 08.	Christa Langer	Polenz	85
22. 08.	Roland Pecher	Gauernitz	79
22. 08.	Heinz Prater	Klipphausen	76
22. 08.	Klaus-Jürgen Wilhelm	Scharfenberg	73
22. 08.	Christine Walter	Klipphausen	72
22. 08.	Roswitha Heinzelmann	Naustadt	71
23. 08.	Erna Block	Taubenheim	93
23. 08.	Annelies Geißler	Semmelsberg	84
23. 08.	Henner Hettmann	Gauernitz	75
23. 08.	Hubert Gaitzsch	Semmelsberg	70
24. 08.	Hildegard Jung	Ullendorf	81
24. 08.	Johannes Hennig	Miltitz	80
24. 08.	Heinz Fritsche	Klipphausen	74
24. 08.	Adelheid Neidhardt	Semmelsberg	80
24. 08.	Dietrich Maucksch	Weistropp	74
25. 08.	Gretel Vetter	Gauernitz	85
25. 08.	Manfred Triebe	Semmelsberg	84
25. 08.	Helga Gilbricht	Röhrsdorf	84
25. 08.	Margarete Öhlschläger	Taubenheim	76
25. 08.	Werner Peine	Tanneberg	74
25. 08.	Wanda Binder	Taubenheim	73
26. 08.	Charlotte Deckert	Naustadt	86
26. 08.	Karoline Krönung	Gauernitz	83
26. 08.	Anita Arnold	Schmiedewalde	78
26. 08.	Manfred Lehmann	Rothschönberg	78
26. 08.	Günter Schaarschmidt	Röhrsdorf	76
27. 08.	Jochen Richter	Semmelsberg	76
28. 08.	Wolfgang Ulbrich	Miltitz	82
28. 08.	Paul Czajka	Robschütz	81
28. 08.	Monika Reichenbach	Seeligstadt	73
29. 08.	Günter Dähnert	Munzig	83
29. 08.	Rudi Petrich	Lampersdorf	81
29. 08.	Ingrid Fuchs	Munzig	76
29. 08.	Annelies Danner	Munzig	73
29. 08.	Helmut Ponert	Burkhardswalde	70
30. 08.	Heinz Müller	Lotzen	83
30. 08.	Johannes Sommer	Gauernitz	82
30. 08.	Günter Wagner	Schmiedewalde	78
30. 08.	Bernd Kissig	Roitzschen	71
31. 08.	Christa Leistner	Kleinschönberg	84
31. 08.	Ludwig Bransk	Röhrsdorf	80
31. 08.	Manfred Pieper	Weistropp	78

Aus unseren Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte Burkhardswalde | Kindertagesstätte Miltitz

Schulanfänger 2014 Kita „Schwalbennest“

Hurra ich bin ein Schulkind und nicht mehr klein,
ich geh den Weg zur Schule schon ganz allein!

Förster, Lilly Marie
Rothe, Juliane
Büttner, Ruben
Pioch, Mia
Hölzel, Maja
Schubert, Tim
Mauke, Florian
Münnich, Arvid
Zeiske, Linea
Hertwig, Artur
Steinert , Lieselotte
Goldammer, Lea
Heber, Lucas
Postel, Konstantin
Ehrhardt, Anna
Obendorfer, Eric
Quaißer, Jason

Eine tierische Abschlussfahrt

Am 20. Mai 2014 starteten die 17 Vorschulkinder und die Erzieherin der Entchengruppe zu ihrer langersehnten Abschlussfahrt. Nach der Fahrt mit den privaten Autos einiger Eltern und anschließender Straßenbahnfahrt erreichten wir unser Ziel, den Dresdner Zoo. Da die kleinen Zoobesucher von der langen Anreise ganz hungrig waren, ließen wir die Dickhäuter schnell hinter uns. Mit frischem Obst und leckeren Keksen stärkten die Kinder sich erst mal. Mit neuer Kraft begannen wir nun unseren Rundgang. Im Streichelgehege konnten die Kinder den Kamerunschafen und Ziegen ganz nah sein. Anschließend besuchten wir das Zoopuppentheater. Danach ging es weiter zum König der Tiere. Mit dem gewaltigen Gebrüll beeindruckten uns die Löwen mächtig. Vorbei an Luchs, Zebra, Giraffe und Känguru erreichten wir unsere nächsten Verwandten im Tierreich. Was die Affen können, das können die Kinder auch. Auf dem Spielplatz zeigten die Vorschüler ihre Kletterkünste. Zur Freude der Kinder gab es noch eine Kugel Eis für jeden. Die Zeit verging viel zu schnell und so mussten wir langsam den Heimweg antreten. Unsere Abschlussfahrt war ein tierisch tolles Erlebnis. Wir bedanken uns bei der Erzieherin, Nicole Maßalsky, für die Begleitung durch die Kindergartenzeit.
S. L.

Sommerfest „Am Wiesenhang“…

… so hieß es am 11. Juli im Kindergarten Miltitz. Bei sonnigem Wetter begann das Fest. Unsere Kinder begrüßten alle großen und kleinen Gäste mit einem sehr musikalischen Programm. Dabei staunten wir „Großen“, was unsere „Kleinen“ nicht alles gelernt hatten. Danach konnten sich alle bei Kaffee und einem großen Kuchenbuffet stärken. Im Anschluss begann das Kasperletheater „Sieben auf einen Streich“. Während dessen zogen sich leider dunkle Gewitterwolken zusammen, welche auch kräftig Regen niederfielen ließen. Dank dem zur Verfügung gestellten Partyzelt vom „Triebischtaler Frischemarkt“ konnte das Kasperletheater fast bis zum Ende gespielt werden. In der Zwischenzeit wurden die Stationen: Glücksrad, Kinderschminken, Blumenkränze für’s Haar flechten sowie die Leinwandgestaltung mit Abdruck aller Kinderhände in den Räumlichkeiten der Kita platziert. Nach so viel Unterhaltung gab es leckere Bratwürste, welche von Familie Zimmermann gesponsert waren. Hmm….. und diese waren soooooo lecker. Auch wenn es mit dem Wetter nicht so geklappt hat, war es doch für uns alle ein sehr schönes Fest, an welches wir uns noch lange und gern erinnern werden.

An dieser Stelle vielen Dank den Sponsoren auch für die leckeren Kuchen, das Obst und Gemüse sowie den Unterstützern der Eltern, welche dieses Fest mit realisiert haben. Vor allem aber vielen Dank an unsere Kinder und das Kita-Team für das tolle Fest.

Wir sind die Schulanfänger der Kita „Am Wiesenhang“ in Miltitz

Bald ist es an der Zeit, der Ranzen steht bereit. Wir dürfen in die Schule starten und können es kaum noch erwarten.

Hanisch Lion
Zimmermann Willi
Kirchhübel Sarah
Lindner Hanna
Rößler Ben
Stejskal Elena
Haack Fiete
Haack Magnus
Buhlig Leonie

Unseren Schulanfängern wünschen wir einen guten Start in der Schule und vor allem viel Spaß beim Lernen.

Aus unseren Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte Klipphausen

Die Erzieher der Kindertagesstätte „Regenbogen“ wünschen ihren Schulanfängern:

Bedrich Celina Michelle
Bedrich Fabian
Beisser Maximilian
Bermich Linus
Drebes Svenja
Dürsel John
Erdmann Luca
Haßler Lea
Heidrich Laura
Heins Bennit
Höhne Jette Martha
Kluge Hans-Linus
Kretzschmar Toni
Kunze Paula
Leder Lucas
Lindner Lukas
Maucksch Mira
Merseburger Nico
Motz Damian-Wyatt
Richter Kevin
Rößler Josefine
Schmitz Levke
Wagner Florian
Weigert Michelle
Merseburger Marc
Möring Valentin
Reske Tom-Domenik
Röhtig Oskar
Schmidt Niklas
Schreier Vincent Laurin
Weber Lukas Maximilian
Zwiersch Paul

…einen tollen Start in die Schule. Viel Spaß beim Schreiben, rechnen, malen, singen und was sonst noch tolles passiert.

Anzeigen

Das Regenbogenfest am 4. Juli 2014 in Sachsdorf …

… war bei tollstem Wetter ein voller Erfolg. Was hatten die Erzieherinnen nicht wieder alles auf die Beine gestellt, um mit den Kindern der Einrichtung und ihren Verwandten das Regenbogenfest feierlich zu begehen. Nachdem der Eintritt „Ob Groß Ob Klein muss sein“ entrichtet wurde, ging es auf das „Festgelände“. Die 1. Attraktion war die Aufführung der „Bremer Stadtmusikanten“ wohlgemerkt ohne Proben. Das macht die Fähigkeit einer Erzieherin aus, aber auch hier ging es nicht ohne Lampenfieber. Das Programm gefiel und das ist das Wichtigste. Applaus war der Lohn der Schauspieler. Mit Schiffsschaukel, Hebebühne vom Gebrauchtgerätezentrum Dresden (Danke, dass ihr unsere Bälle wieder vom Dach geholt habt, es ist Fußball-WM und unsere Kinder haben trainiert :), Bastelstand mit Holzfiguren, Feuerwehr mit Fahrer Andreas Jähnigen (Pauli), Eiswagen, Schminkecke, Ententeich (wir sammeln das ganze Jahr wieder Preise für den Angelspaß), Grillstand, Getränkestand (Getränke & Bierzeltgarnituren vom Getränkehandel Auerbach), 2 Hüpfburgen erwarteten ihre kleinen und großen Besucher.
Sogar eine Showbühne gab es. Hier zeigten die kleinen Tänzerinnen und Tänzer unter der Leitung von Luisa Hennig, was sie in den letzten Wochen so gelernt haben. Eine Darbietung vom Karateverein lockte die Zuschauer an. Lust bekommen – dem Sportverein beizutreten? EINFACH MELDEN!

In der Kindergartenküche standen Eltern der Einrichtung bereit, um den gesponserten Kuchen an den Mann oder die Frau zu bringen. Auch hier konnten wir einen Erfolg verbuchen. FÜR UNS IST KLAR – REGENBOGENFEST WIEDER – IM NÄCHSTEN JAHR !!!! Ein DANK geht an alle Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Danke auch an die vielen Eltern/Großeltern, die an diesem Tag ihre Kinder/Enkelkinder zu Haus betreut haben bzw. mittags geholt haben, um uns den Rücken für die Vorbereitungen des Festes frei zu halten In diesem Sinne wünschen wir unseren Kindern und ihren Familien schöne Ferien und einen tollen Start ins nächste Schuljahr 2014/2015.

Die Erzieherinnen und Erzieher der Kindertagesstätte „Regenbogen“

Aus unseren Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte Scharfenberg

HURRA, HURRA – DER ERSEHNTE TAG IST DA!

Am Mittwoch, dem 15. Mai 2014 trafen sich alle Enten- und Spatzenkinder pünktlich im Kindergarten, denn wir wollten alle gemeinsam auf große Fahrt gehen. Schnell war der Rucksack geschultert und die Schuhe angezogen. Voller Vorfreude liefen wir zur Grundschule und warteten auf unseren Sonderbus. Herr Beyer, der Papa von unserer Wilma, war der Busfahrer und brachte uns sicher in den Tierpark nach Niederlommatzsch. Als erstes sahen wir gleich die Hängebauchschweine. Wilma, Emil und William durften gemeinsam mit dem Pfleger die Schweine füttern. Sie versteckten die Früchte und die Schweine erschnüffelten sich das Futter. Als nächstes schauten wir uns den schönen Pfau an. Der schlug zur Begrüßung ein Rad. Das war toll anzuschauen. Wer sich traute, durfte Körner auf die flache Hand nehmen. Die Schafe und Ziegen leckten diese mit ihrer Zunge ab. Das kitzelte ganz schön. Anschließend ging es zu den Störchen. Wir erfuhren, was die Störche fressen. Danach durften wir sie füttern. Einige Kinder warfen tote Küken, Fische und Würmer hin. Mit ihren Schnäbeln fingen die Störche das Futter und fraßen es auf. Zum Schluss der Besichtigung erzählte uns der Pfleger wie weit die verschiedensten Tiere springen können. Einige Kinder probierten es auch aus und hüpften in die Weitsprunggrube. Jetzt knurrte uns aber der Bauch und wir machten auf dem Spielplatz ein kleines Picknick. Als sich alle Kinder gestärkt hatten, probierten wir die Spielgeräte aus. Es gab

eine Schaukel, ein Karussell, eine Rutsche, eine Wasserbahn u.v.m. Die Zeit verging wie im Flug und unser Bus wartete bereits auf uns. Es war ein wunderschöner Ausflug!!! Wir möchten uns auch ganz herzlich bei Holger Beyer bedanken, der uns diesen Ausflug ermöglicht hat.

Die Kinder und Erzieher der Enten- und Spatzengruppe

Kindertagesstätte Taubenheim

Ein erlebnisreicher Vormittag bei der Feuerwehr

Inspiriert durch das Buch „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ von Hannes Hüttner, beschäftigten sich die Kinder der Spatzengruppe in der letzten Zeit häufig mit dem Thema Feuerwehr. Gemeinsam bastelten wir ein riesiges Feuerwehrauto aus Pappkartons und bemalten dies. Ein großes Dankeschön nochmal an alle Eltern für das fleißige Mitbringen der Pappkartons. Am Mittwoch, den 16.07.2014 besuchten wir dann die Feuerwehrwache in Taubenheim. Herr Klöden und Herr Hanschmann zeigten uns die gesamte Feuerwehrwache. Das war vielleicht aufregend. Am meisten Spaß hat uns das Raus- und Reinfahren im großen und kleinen Feuerwehrauto gemacht, natürlich mit Blaulicht und Sirene. Danach schlüpfte Herr Hanschmann noch in seinen Feuerwehranzug und wir konnten einen richtigen Feuerwehrhelm aufsetzen. Der war ganz schön schwer. Zu guter Letzt durften wir noch Dosen mit dem Löschschlauch umspritzen, da mussten viele Kinder den Schlauch festhalten, da ein großer Druck dahinter steckte. Die Spatzenkinder und die Erzieherinnen möchten sich hiermit nochmal ganz herzlich bei Herrn Klöden und Herrn

Hanschmann für diesen erlebnisreichen Vormittag bedanken. Uns hat es sehr gefallen und wenn wir groß sind, wollen wir gern Feuerwehrmann oder -frau werden.

Wir sind die Schulanfänger vom Kindergarten Sonnenschein in Taubenheim und freuen uns schon sehr auf den ersten Schultag.

Josephine Hammermüller
König, Sabrina
Küttner, Ben
Hinke, Luis
Julienne Hennig
Gläsche, Immy-Jo
Martwich, Tobias

Aus unseren Kindereinrichtungen

Grundschule Burkhardswalde

Die Klasse 4B sagt Ade!

Am Samstag, dem 12.07.14, feierten wir mit unseren Eltern, der Lehrerin Frau Mauke und Hortnerin Frau Hofmann das Ende der Grundschulzeit. Wir trafen uns im Sportlerheim in Semmelsberg und wurden dort von Familie Seifert herzlich empfangen und prima bewirtet. Frau Hofmann hatte noch einen kleinen Sketch mit Geschichten aus den letzten 4 Jahren vorbereitet und brachte damit so manchen zum Schmunzeln. Es folgten noch weitere Spiele und Überraschungen. So spendierte Herr Heidig jedem einige Kugeln vom leckeren Eis. Ein großes Dankeschön dafür! Das Eis-Essen nach der Schule werden die Kinder sicher vermissen.

Mehrere Mädels tanzten eine peppige Show. Auch der Mühlenspielplatz in Semmelsberg wurde von den Kindern erobert und hinreichend genutzt. Nach einem schmackhaften Abendbrot, zu dem jeder kulinarisch beitrug, starteten wir gegen 21.00 Uhr zu einem Fackelumzug durch das Kleine Triebischtal. Als die Schüler dann im Kreis standen und von sich aus das Lied „Flackerndes Feuer“ anstimmten, kam bei dem einen oder anderen doch etwas Wehmut auf. Durch das anschließende Feuerwerk wurde jedoch die Euphorie geweckt und so freuen sich die Mädchen und Jungs auf das, was sie nun in den fortführenden Schulen erwartet. Ein Dankeschön gilt allen Lehrern der Grundschule Burkhardswalde, den Hortnerinnen und dem Elternrat. *S.B.*

Anzeigen

Grundschule Klipphausen

Unser Trinkbrunnen im neuen Gewand

Im September 2013 wurde unser neuer Schulanbau eingeweiht. Gleichzeitig erhielt unsere Schule einen Trinkbrunnen. Etwas verloren stand er zwischen Türen und passte so gar nicht in eine Grundschule. Gemeinsam mit Frau Meltendorf und der AG „Kleine Künstler ganz groß“ unter der Leitung von Frau Eckert planten sie die Gestaltung des Brunnens. Unzählige kleine Mosaiksteine reihten sich nun um den Trinkbrunnen. Danke auch Frau Schonke, die gemeinsam mit Frau Eckert das malerische Blau hinein zauberte. Und mal ehrlich, nun sieht es doch fantastisch aus?

Natürlich wäre dies ohne unseren Förderverein nicht möglich gewesen. Dieser sponserte uns die Mosaiksteine, wir sagen noch einmal Herzlichen Dank.

Redaktion der Grundschulzeitung
Klippis-Grundschul-Bote

Anzeigen

Aus unseren Kindereinrichtungen

Grundschule Naustadt

Mitteilung aus der Grundschule Naustadt

Anmeldung schulpflichtiger Kinder für das Schuljahr 2015/2016

Für das Schuljahr 2015/2016 sind alle Kinder, die im Schulbezirk der Grundschule Naustadt wohnen (Ortsteile Pegenau, Naustadt, Bockwen, Polenz, Reichenbach, Batzdorf, Spittewitz, Riemsdorf, Scharfenberg, Reppina, Gauernitz, Wildberg, Pinkowitz, Constappel) und bis zum 30.06.2015 das 6. Lebensjahr vollenden (geboren vom 01.07.2008 bis 30.06.2009) zum Schulbesuch anzumelden. Das gilt auch für alle Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden bzw. vorzeitig eingeschult werden sollen.

Sie können Ihr Kind am

- Mittwoch, den **03.09.2014,** von 07:00 – 18:00 Uhr im Sekretariat der Grundschule Naustadt

anmelden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes mitzubringen. Für Eltern, die aus dringenden Gründen den Termin nicht wahrnehmen können, besteht von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7:00 – 11:30 Uhr die Möglichkeit einer weiteren Terminabsprache mit Frau Lorenz, Sekretariat (Tel. 03521 454916).

L. Müller, Schulleiter

Projektwoche „Berufe und Handwerk“ in der Grundschule Naustadt

Eine Woche hatten alle Grundschüler die Möglichkeit, sich verschiedene Berufe und Handwerke anzuschauen und teilweise auszuprobieren. Viel wurde über Traumberufe gesprochen und tolle Plakate gestaltet. Im Vorfeld lernten alle die Arbeit und Ausrüstung der Polizei intensiv kennen, mussten mit dem Fahrrad und in Wissenstests ihr Können beweisen.

Alle Kinder und Lehrer möchten an dieser Stelle folgenden Firmen für ihre tolle Unterstützung danken: Tischlerei Vogel, Altenpflege Maritta Götz, Sächsische Haustechnik Klipphausen, Eickhoff Windpower GmbH Klipphausen, Möbel Wikinger, Höchsmann, PCM, Feuerwehren Scharfenberg und Röhrsdorf, Verpackung „presska“ Jens Pichotta, Obstgärtnerei Geisler, Autolackiererei Hoffmann, Busunternehmen VGM, Dachdecker Hanisch, Keramikwerkstatt Ines Kellner, Fährbetrieb Gauernitz und Physiotherapie Gerlach.
Vielen Dank für Ihre Informationen. Es waren für die Kinder wissenswerte Tage.

Die Schüler der Grundschule Naustadt

Anzeige(n)

Anzeigen

Neues von der Feuerwehr

Hallo liebe Kids und Teenie's unserer Gemeinde,

für euch haben nun bereits die lang ersehnten Ferien begonnen und ihr genießt das herrliche Sommerwetter. Aber was nützt der schönste Sonnenschein, wenn nichts in der Nähe zum Abkühlen ist.
So hat sich die Gemeinde gedacht, euch für den Rest der Ferien einen Badebus zur Verfügung zu stellen.
Dieser fährt euch an folgenden Tagen **Dienstag ab Grundschule Naustadt und Donnerstag ab Grundschule Sachsdorf** zu unserem Freibad nach Miltitz. Dort findet ihr große Schwimmbecken mit Rutschen und einen neu errichteten Spielplatz, also viele Attraktionen zum Vergnügen. Abfahrt ist jeweils 9.30 Uhr und Rückfahrt 13.30 Uhr. Der Bus steht allen Kindern, ob groß oder klein und auch Eltern bzw. Großeltern, welche mit ihren Kindern in das Bad fahren möchten, zur Verfügung. Die Busfahrt kostet nichts. Die Kosten dafür trägt die Gemeinde. Ihr müsstet lediglich das Eintrittsgeld Kinder 1,70 Euro (in der Gruppe ab 15 Personen, 1,50 Euro) bereit halten.

Also los geht's, ab dem 5. August 2014 ist Start, da wartet der erste Bus auf euch. Wir wünschen euch viel Spaß und hoffen, ihr nutzt das Angebot sehr rege.

FFW-Dienstplan

- **Ortswehr Burkhardswalde**
  - ➜ Freitag, den 01.08.2014, 19.30 Uhr, Gerätehaus
    Gemeinsamer Dienst mit Altersabteilung
  - ➜ Freitag, den 15.08.2014, 19.30 Uhr, Gerätehaus
    Wasserrettung mit Kameraden der JFW
  - ➜ Freitag, den 29.08.2014,
    Gemeinsamer Dienst mit FF Burkhardswalde/Pirna

- **Jugendfeuerwehr Burkhardswalde**
  - ➜ 21. - 24. 08. 2014, Zeltlager

- **Ortswehr Garsebach**
  - ➜ Montag, den 04.08.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
    Funkausbildung im Gelände
  - ➜ Montag, den 18.08.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
    Einsatzübung

- **Ortswehr Gauernitz**
  - ➜ Donnerstag, den 07.08.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
    Wasserentnahmestelle Hydranten/Orientierungsfahrt
  - ➜ Donnerstag, den 21.08.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
    Maschinistenausbildung

- **Ortswehr Hühndorf**
  - ➜ Sonnabend, den 23.08.2014, Dorffest
  - ➜ Montag, den 01.09.2014, 18.00 Uhr, Gerätehaus
    Erste Hilfe Teil 2

- **Ortswehr Klipphausen**
  - ➜ Dienstag, den 12.08.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
    Handhabung von Hohlstrahlrohren, Brandmeldeanlagen
  - ➜ Dienstag, den 19.08.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
    Gemeinsamer Dienst mit Röhrsdorf, Brandbekämpfung

- **Jugendfeuerwehr Klipphausen**
  - ➜ 21. bis 24. 08. 2014, Zeltlager

- **Ortswehr Miltitz**
  - ➜ Montag, den 04.08.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
    Verhaltensweise bei Einsätzen in öffentlichen Einrichtungen
    Löschmitteleinsatz
  - ➜ Montag, den 18.08.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
    Löschwasserversorgung Oberdorf Miltitz
    Saugleitungen/Wasserentnahme Teich Selle

- **Ortswehr Röhrsdorf:**
  - ➜ Dienstag, den 05.08.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
    Grundtätigkeiten im Feuerwehrdienst
  - ➜ Dienstag, den 19.08.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
    Einheiten im Löscheinsatz

- **Jugendfeuerwehr Röhrsdorf**
  - ➜ 21. - 24. 08. 2014, Zeltlager

- **Ortswehr Rothschönberg**
  - ➜ Montag, den 04.08.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
    Hochwasserschutz
  - ➜ Montag, den 18.08.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
    Maschinistenausbildung

- **Ortswehr Scharfenberg**
  - ➜ Donnerstag, den 07.08.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
    Grundübung
  - ➜ Donnerstag, den 21.08.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
    OTS (Garsebach)

- **Jugendfeuerwehr Scharfenberg**
  - ➜ 21. bis 24. 08. 2014 Zeltlager

- **Ortswehr Sora**
  - ➜ Dienstag, den 12.08.2014, 19.00 Uhr, Sportlerheim
    Atemschutzübung
  - ➜ Donnerstag, den 28.08.2014, 19.00 Uhr, Sportlerheim
    Einsatzübung

- **Ortswehr Taubenheim**
  - ➜ Donnerstag, den 07.08.2014, 19.30 Uhr, Gerätehaus
    Gemeinsamer Dienst mit JFW
  - ➜ Donnerstag, den 21.08.2014, 19.30 Uhr, Gerätehaus
    Arbeiten am Gerätehaus, ZBV Wehrleiter

- **Jugendfeuerwehr Taubenheim**
  - ➜ 21. bis 24. 08. 2014, Zeltlager

Der Dienstplan ist für jeden Kameraden verbindlich und gilt gleichzeitig als Einladung zum Dienst.

Neues von der Feuerwehr

Nachruf!

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer Kameradin

Annelies Jähnichen

Hauptlöschmeisterin

die am 6. Juli 2014 im Alter von 76 Jahren verstarb.

Kameradin Jähnichen trat 1972 der Freiwilligen Feuerwehr Burkhardswalde bei.

Annelies war uns stets eine zuverlässige, treue und ehrliche Kameradin, die wir für immer in ehrender Erinnerung behalten werden.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Angehörigen.

Annelies – wir vermissen Dich!

In tiefer Trauer

die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Burkhardswalde

Burkhardswalde im Juli 2014

Am 11. 07 2014 machten sich ein paar Vertreter der FF Burkhardswalde auf den Weg nach Bairoda zum Seniorenpark (Thüringen), um unserer **Kameradin Johanna Poppe** zum **90. Geburtstag** zu gratulieren. Gleichzeitig überbrachetn wir unserer Kameradin die Auszeichung zum **50-jährigen Dienstjubiläum**.
Wir sollen in ihrem Namen unserer Gemeide und allen Kamerden der FF Burkhardswalde für die gelungene Überraschung der überbrachten Grüße und Glückwünsche Dank sagen. Hanni Poppe hat weder geglaubt, dass wir den weiten Weg von ca. 260 km auf uns nehmen, um ihr zum 90. Geburtstag zu gratulieren, und schon gar nicht, dass sie am ihrem Ehrentag noch eine Auszeichnung für die langjährige Arbeit bei der Feuerwehr erhält.

Karla Schwarz, FF Burkhardswalde

Vereinsnachrichten

15 Jahre Schießklub und 70 Jahre Feuerwehr in Tanneberg

Vom 20. bis 22. Juni fand in Tanneberg wieder unser alljährliches Vogelschießen statt. Dabei gab es Einiges zu feiern! Am Freitag feierte die Freiwillige Feuerwehr Tanneberg ihr 70-jähriges Bestehen. Neben den zahlreichen Kameradinnen und Kameraden der Gemeindefeuerwehr Klipphausen und den umliegenden Wehren fanden auch viele Bewohner des Dorfes, der Landrat Herr Steinbach, unser Bürgermeister, Herr Mann, der Kreisbrandmeister, Herr Nestler, und die Gemeindewehrleitung Klipphausen den Weg zu uns.
Am Samstag wurde dann das 16. Vogelschießen durch den Vorjahres-Schützenkönig Burkhard Walther um 13:30 Uhr offiziell eröffnet. Auch der Schießklub „Einigkeit“ feierte sein 15-jähriges Bestehen. Neben den allgemeinen Aktivitäten wie das Vogelschießen, dem Luftgewehrschießen und einer Tombola, gab es auch eine Chronik über den Schießklub, die Feuerwehr und das Dorf, die man nicht alle Jahre zu sehen bekommt. Als exklusiven Gast konnten wir Herrn Rainer König begrüßen, der den Tag mit Kinderanimation und am Abend mit diversen Showeinlagen begleitete. Er machte das Fest zu etwas ganz besonderem.
Am Sonntag fand unser Umzug mit „historischer“ Technik statt, der wieder zahlreiche Gäste und Mitfahrer angelockte. Damit endete dann auch das Fest.
Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Helfern, ohne die dieses Fest so nicht möglich gewesen wäre.

Veranstaltungskalender – Klipphausen Termine: August 2014

sonn- und feiertags, 13.30 Uhr
Altes Kalkbergwerk Miltitz, **Führungen**

sonntags, 13.00 – 17.00 Uhr
Schulzemühle Gauernitz, **Geöffnet für Besichtigungen**

sonntags, 14.00 - 17.00 Uhr
Schloss Rothschönberg, **Sonderausstellung Bergbau - Mühlen - Geotope**

02.08.2014, 15.00 Uhr
Schloss Rothschönberg, **Sommerfest im Schlosshof**

22.08.2014, 19.30 Uhr
Kirche Naustadt, **Konzert der Meißner Chorwoche**

24.08.2014, 10.00 Uhr
Am Feuerwehrhaus, **Vogelschießen Heimatverein Hühndorf**

28. bis 31.08.2014
Schloss Batzdorf, **XXII. Batzdorfer Barockfestspiele**

Feststehende Termine für den Veranstaltungskalender Klipphausen senden Sie bitte an folgende Mailadresse: gemeindeverwaltung@klipphausen.de.

5. Klipphausener Gemeindeausfahrt

am 31.08.2014

Das halbe Jahrzehnt ist voll!

Bereits zum 5. Mal rufen wir alle Motorrad-, Moped-, Trike- oder Quadfahrer zur gemeinsamen Ausfahrt durch unsere Gemeinde auf.

Egal ob 16 oder 78 Jahre, 50 oder 2000ccm, wir fahren an diesem Tag zusammen!

Treff ist ab 10.00 Uhr wie in den vergangen 2 Jahren der Platz unterhalb der Firma „Montage & Innenausbau Ronny Heeger" in Ullendorf auf der Taubenheimer Str. 32.
Ab 11.00 Uhr „gehören" uns dann wieder für ca. 1 ½ Stunden die Straßen unserer Gemeinde.

Wir werden für die Zeit vor, während und nach der Ausfahrt verschiedene Speisen und Getränke anbieten und hoffen, dass wir so bei schönem Wetter wieder viel Spaß haben werden.

Hinweis:
Es handelt sich hierbei lediglich um eine privat organisierte Ausfahrt. Dies ist keine kommerzielle Veranstaltung!

Fragen oder Rückmeldungen an:
Jesko Neubert * 0172-8777824 * jesko.neubert@arcor.de
Jan Streit * 0172-7922494 * jan@streit-privat.de

Sportjubiläum der Gymnastikgruppen Garsebach

Ein Höhepunkt für die beiden Gymnastikgruppen des TSV Garsebach 1990 e.V. war das 50-jährige Sportjubiläum, welches wir am 25. Juni 2014 in der Barthmühle Garsebach feierten. Frau Riße stellte kostenlos den Saal zur Verfügung. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Eingeladen waren nicht nur die jetzigen Sportlerinnen, sondern auch einige ehemalige, die lange Zeit der Sportgruppe die Treue hielten. Unsere Vorsitzende, Frau Wendler, eröffnete den Abend mit einem Rückblick auf vergangene Jahre. Dazu zeigte Herr Hößler eine Fotoshow mit Aufnahmen ab 1965 bis heute. Viele erinnerten sich wieder an vergangene Veranstaltungen und Feiern. Das gemütliche Beisammensein wurde durch ein kleines Programm aufgelockert. Die Sportfreundin Antje Schubert zeigte mit ihrem tollen Kostüm und Tüchern, wie man die Hüften beim Bauchtanz schwingen kann. Frau Dietze und Frau Jendrek lasen einen amüsanten Sketch vor „Zu welchem Doktor bitte?". Da wir aber regelmäßig Sport treiben, wird uns dieses Thema hoffentlich lange fern bleiben.

Für die kulinarischen Gaumenfreuden stand ein perfekt angerichtetes Buffet zur Verfügung. Die vielfältige Auswahl an Speisen wurde zum großen Teil von den Sportlerinnen selbst hergestellt. Auch die Fleischerei Thiele Robschütz und der Frischemarkt Munzig sponserten uns verschiedene Speisen. Geldspenden erhielten wir von der Gemeindeverwaltung Klipphausen, dem TSV Garsebach, der Sparkasse Meißen und der Fa. Dienstleistung und Bauservice Winkler Munzig. Herzlichen Dank den Sponsoren und allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Dazu gehören auch die Männer, die beim Ein- und Aufräumen mithalfen und uns mit Geschick und Humor bedienten. Unser Fazit des Abends: Wir bleiben dabei und sagen „Sport frei!" *Sonja Wendler und Ute Fischer*

Vereinsnachrichten

Herzliche Einladung zum Vogelschießen

Der Heimatverein Hühndorf
möchte auch in diesem Jahr
am Sonntag nach dem Dorffest
zum Vogelschießen einladen!

Am **24.08.14 um 10.00 Uhr**
beginnt neben dem Feuerwehrhaus
in Hühndorf das Einschreiben
der teilnehmenden Schützen und
im Anschluss gleich das Schießen.

Es locken wieder neben dem Spaß
auch schöne Preise für die Schützen.

Natürlich ist auch wieder
für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir freuen uns schon sehr
auf einen schönen Tag,
mit vielen Gästen und
einen neuen Schützenkönig!

Auf einen Besuch freut sich der Heimatverein!

Anzeigen

Wir holen den Pokal – und das zum vierten Mal!

Nachdem wir im Mai in Sachen Bundeswettbewerb in Bayern unterwegs waren (wir berichteten im letzten Heft), ging es am 28. Juni 2014 in Schleinitz nun in der Heimat um den Titel „Landesmeister Sachsen“.
Das Ziel war klar, wir wollten unseren Titel aus 2012 verteidigen. Der Leistungsdruck war ziemlich groß, fand doch der Wettbewerb (fast) vor unserer Haustür statt. Die Anspannung wuchs, hatte sich noch kurzfristig der mdr-Sachsenspiegel angekündigt, um die Titelverteidiger, also uns, über den Tag zu begleiten. Welch eine Ehre, aber auch welch eine Herausforderung! Wir konnten kaum einen Schritt tun, ohne dass uns Mikrofon und Kamera verfolgt hat. Doch damit nicht genug. Auch von der SZ war eine Reporterin vor Ort, die sich unsere Kinder-und Jugendbläsergruppe als Berichtsmittelpunkt ausgesucht hat. Mit soviel Aufmerksamkeit muss man erst Mal fertig werden. Viel Zeit dazu hatten wir nicht, denn pünktlich um 10.00 Uhr erklangen alle Hörner mit dem fröhlichen Signal „Begrüßung“. Und dann gab es die erste kleine Überraschung für Bläser und Gäste, denn unsere 6 Jüngsten (6–9 Jahre) durften als Gastgeber mit dem Signal „Aufbruch zur Jagd“ auftreten. Sie ernteten viel Beifall. Um Nachwuchssorgen brauchen wir uns eine Weile keine Gedanken machen. In der Kinder- und Jugendwertung startete unser schon etwas älterer Bläsernachwuchs (11–14 Jahre) unter der Leitung von Sabine Mäser. Obwohl sie nicht komplett waren und auch einen Wettbewerbsneuling mit ganz viel Lampenfieber beruhigen mussten, haben sie sich tapfer geschlagen und belegten einen wunderbaren 2. Platz (von 4 Gruppen). Dann startete die Mission „Titelverteidigung“. In unserer Wertungsklasse stellten sich fünf weitere Gruppen den geschulten Ohren der drei Wertungsrichter. Die vier Wochen zuvor ausgeloste Signalgruppe mit den Pflichtstücken war sehr anspruchsvoll. Die Bläserszene sprach gar schon von der „Todesgruppe“. Aber wir haben diesen Pflichtteil ordentlich gemeistert, wenn auch nicht absolut fehlerfrei. Danach konnten wir mit unseren Kürstücken glänzen …
UND WIR HABEN ES GESCHAFFT!

Mit kräftiger Unterstützung des heimischen Publikums konnten wir zum vierten Mal in Folge den 1. Platz erkämpfen (2008 Klingenthal, 2010 Moritzburg, 2012 Kromlau, 2014 Schleinitz). Die Freude war natürlich riesengroß. Und nun geht es erst einmal in die wohlverdiente Sommerpause. Wir danken allen, die uns vor Ort oder auch in Abwesenheit die Daumen gedrückt und mit uns mitgefiebert haben, vor allem natürlich unseren Familien, die in den letzten Wochen vor dem Countdown nur allzu oft auf uns verzichten mussten.

Eure Jagdhornbläsergruppe Herbert Dießner - Bockwen

„Schnell & Hell“

Schnelligkeit, Teamgeist, Konzentration auch Begeisterung waren an diesem Tag von allen Kindern der Grundschule Sachsdorf gefordert. Traditionell traten die 2 Gruppen der Grundschüler beim Pokalturnier „Schnell & Hell“, vom Förderverein der GS und Kita Klipphausen e.V. organisiert, gegeneinander an. Die beiden 3. Klassen begannen mit Völkerball. Vielleicht hatte hier manch begeisterter Klassenkamerad Stimmprobleme nach dem Match. Die Spieler der Klassen 1 und 2 versuchten beim Bauernkampf auf dem Schachbrett flink die Grundlinie zu erreichen. Bei 10 Runden war da auch richtig Ausdauer gefragt. Nun wurde getauscht und die 1. Klasse schlug sich wacker gegen die 2. Klasse beim Zweifelderball. Auch hier konnten bei beiden Mannschaften viele schöne Aktionen bewundert werden. Alle waren hochmotiviert und begeistert dabei. Der Spaß stand eindeutig im Vordergrund. Beim schnellen Großfeldschachspiel der älteren Grundschüler der beiden 3. Klassen waren vor allem Schnelligkeit und Clevernis gefragt. Auch dort wurden ein paar tolle Schachzüge angewandt. Die anderen Schüler bewiesen beim Speedschachspiel gute Nerven. Es war ein bewegungsreicher Tag mit viel Spaß, Spannung und Freude. Wir danken den Schülern und den Lehrern für die gute Zusammenarbeit.
Als besondere Überraschung an diesem Tag konnte der Förderverein aufgrund einer großzügigen Spende von Dr. Maas, Geschäftsführer der Fa. PEGASUS Residenz Dresden GmbH, übrigens auch ein begeisterter Schachspieler, neue Großfeldschachfiguren an die Schule übergeben. Großer Dank gilt auch Herrn Meng, Schachschule Meng, der die Kinder beim Training im Projektunterricht aufs Turnier vorbereitete, Schachmaterial zur Verfügung stellte und uns bei der Durchführung unterstützte. An die beiden sportbegeisterten Eltern Frau Junge und Herrn Gappel, die ebenfalls die Übersicht bewahrten, geht auch ein großes Dankeschön. Der Förderverein sponserte leckeres Eis für alle. Hier noch die Abschlußtabelle zum Turnier:

Gruppe 1	Klasse 1 gegen Klasse 2 1:1 beim Völkerball 0:2 beim Bauernkampf Klasse 2 Gewinner des Wanderpokals
Gruppe 2	Klasse 3a gegen Klasse 3b 0:2 beim Völkerball 0:2 beim Schach Klasse 3a Gewinner des Wanderpokals

Einen schönen Sommer allen Kindern und Erwachsenen unserer Einrichtungen und bis zum nächsten Jahr – wo es wieder heißt **„Schnell & Hell“** *der Förderverein der GS und Kita Sachsdorf.*

Besuch der Keramikwerkstatt von Ines Kellner in Scharfenberg

Dieser Besuch unserer Landfrauen in der Keramikwerkstatt war für Ende Juni geplant unter der Rubrik „Kennenlernen regionaler Kunst-Hand- und anderer Gewerke“ und konnte bei schönstem Wetter wahrgenommen werden. Ein Ambiente, wie es im Buche steht. Ein Hof ganz am Ende einer kleinen Straße, (mit etwas Vermessenheit: auch am Ende der Welt) umsäumt von Wiesen und Feldern, einem fantastischen Blick in die freie Natur, ein zauberhaftes Grundstück mit Bäumen, Sträuchern, Blumen, und z.Zt. gerade jungen Kätzchen. Also idyllisch. Dieses Objekt mit Stall und Scheune gehörte einst zu den „Leo-Werken“, die auf den Äckern rund ums Haus Kräuter für die Herstellung von Chlorodont-Mundwasser anbauten. Mit der Enteignung Ende der 40er Jahre verfiel das Haus, wurde zwar noch genutzt, aber eine Werterhaltung gab es nicht mehr. In einem äußerst „rustikalen Zustand“ erwarb es die Familie Kellner vor etwa 15 Jahren, baute es mit viel viel Arbeit und Enthusiasmus um und aus, so dass die Familie darin wohnen konnte, es Platz für die Werkstatt gab und sogar eine kleine dezente Ferienwohnung eingerichtet werden konnte. Frau Kellner, die eigentlich gelernte Pozellanmalerin ist und lange Zeit in der Manufaktur in Meißen arbeitete, hat sich nach der Kinderbetreuung (inzwischen sind die Söhne längst den Kinderschuhen entwachsen) über Umwege zur selbständigen Keramikern etabliert. In kleinen Schauvorführungen demonstrierte sie, wie z.B. eine Schale oder ein Krug auf der Töpferscheibe entstehen und wie sie ihre „Werke“ mit zarter Fayencemalerei verziert, wobei Motive aus der Natur bevorzugt werden. Zarte Libellen, Blüten, Blätter, Rosen, maritime Motive, nur Fische oder einfach nur Tupfen. Ein phantastischer Fliesenspiegel mit altertümlichem Aussehen und Blumen bemalt, erinnert an Omas Herd mit Fliesenrückwand. Die Regale, in denen die fertigen Tassen, Becher, Schalen, Kannen, Krüge, Vasen und vieles mehr stehen, erfreuen jeden Karamikliebhaber. Zeigen aber auch, wie viel Zeit und Arbeit (auch körperliche Kraft), Fingerspitzengefühl und Akribie dahinter stecken, um so wunderbare Unikate herstellen zu können. Einfach eine Freude, dies zu sehen. Gefreut haben wir uns auch, dass Frau Kellner uns ihre Gartenterrasse zur Verfügung gestellt hat und aus den wunderhübsche Keramiktassen schmeckte der Kaffee hervorragend. Ebenso natürlich der selbstgebackene Kuchen unserer Landfrauen und das (auch

selbstgebackene) Brot mit Kräuterbutter. Dazu herrlicher Sonnenschein, also was wollten wir mehr. Aber es gab noch mehr. Frau Kellner sponsorte unserem Verein ein gerade erst erschienenes Buch (in welchem auch sie vertreten ist) „Landleben kreativ – ALTES bewahren, NEUES entdecken“, ein Bildband über die Verbundenheit von Mensch und Objekt (Häuser), Natur und Lebensweise. Nicht nur dafür bedanken wir uns recht herzlich, sondern auch für ihre Gastfreundlichkeit und dem insgesamt sehr schönen und interessanten Nachmittag. *H. Mücke*

Vereinsnachrichten

Förderverein der Grundschule und Kindertagesstätte Klipphausen e.V. | Hühndorfer Str. 30, 01665 Klipphausen
Tel. 035204 97210 / Fax 035204 39898

Einladung zum 2. MERCI-CUP: 28.9.2014 von 10 bis 15.00 Uhr

Als Dankeschön für die tolle Unterstützung der Arbeit unseres Fördervereins in der Vergangenheit aber auch in Zukunft laden wir wieder zu unserem Pokalturnier um den von uns gesponserten „MERCI-CUP“ ein. Erstmalig kann auch Schach gespielt werden. Allen, den das Wohl der Kinder der Einrichung am Herzen liegen und die packenden Fußball und spannende Schachspiele sehen möchten, sind hierzu herzlich willkommen. Gern begrüßen wir auch kurzfristig noch Ihre Freizeitmannschaft bei uns. Alle weiteren Informationen finden sie in der Ausschreibung zum Turnier. Für das leibliche Wohl zu Gunsten der Kindereinrichtung sorgen die fleißigen Helfer unseres Fördervereins.

Sportliche Grüße – Der Förderverein der GS und Kindertagesstätte Klipphausen (Sachsdorf) e.V.

Ausschreibung zum 3. MERCI-CUP 2014 Fußball

Veranstalter: Förderverein der GS und Kita Sachsdorf in Zusammenarbeit mit der Grundschule Sachsdorf und dem Fußballverein Weistropp e. V.

Teilnehmer: Freizeit-Fußballer
voraussichtlich Spielstärke 1/6

Spielstätte: Sportplatz der Grundschule Sachsdorf
01665 Klipphausen, Hühndorfer Str. 30
Sporthalle bei ganz schlechtem Wetter

Halbes Spielfeld

Termin: 28.09.2014, 10.00 Uhr – ca. 14.00 Uhr

Meldung: per Mail an schmitzmal4@t-online.de

➜ Anmeldung bis 20.09.2014

Modus: je nach Zahl der teilnehmenden Mannschaften

Extras: Wanderpokal
Keine Startgebühr

Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein der GS und Kita Sachsdorf zu Gunsten der Kinder der Einrichtung.

Anzeige(n)

Anzeigen

Schachturnier zum Merci-Cup Sachsdorf

Organisator: Schach macht fit e. V., Zum Kalkwerk 3,
OT Groitzsch , 01665 Klipphausen
Tel.0351/8893021,
Email: info@schach-macht-fit.de

Wann: 28.09.2014, Beginn: 10:00 Uhr, Ende: ca. 15:00 Uhr

Wo: GS Sachsdorf, Hühndorfer Str. 30,
01665 Klipphausen

Modus: 7 Runden Schweizer System, 2-er Mannschaften aus der gleichen Familie, Firma oder Schule

Teilnehmer: max. 20 Mannschaften

Bedenkzeit: 15 min

Wertung: Gesamtsieger:
1. Mannschaftspunkte
2. Brettpunkte
3. Buchholzwertung

Sonderwertung aus Gesamtwertung für :

- Beste Familienmannschaft (im 1. oder 2. Grad verwandt)
- Beste Firmenmannschaft (in der gleichen Firma tätig)
- Beste Schülermannschaft (aus der gleichen Schule)
- Brettpunkte + Bonuspunkte für Junioren, Senioren und Hobbyspieler nach Dresdner Tabelle

Preise: Die Sieger jeder Wertung erhalten einen Preis. Jede Mannschaft erhält eine Teilnehmerurkunde. Es gibt keine Doppelpreisvergabe !

Anmeldung: bis spätestens 22.09.2014 durch Email an peter.meng@t-online.de. Bitte schreiben Sie uns in Ihrer Anmeldung folgendes: Namen, Vornamen beider Teilnehmer, Wohnort, Alter, DWZ (wer hat) & Verwandtschaftsgrad bzw. Firma oder Schule

Startgeld: pro Mannschaft 4 Euro zu zahlen in bar vor Ort. Persönliche Registrierung am 28.09.2014 bitte bis spätestens 09:40 Uhr am Computer vor Ort

Imbiss: Wird vor Ort angeboten.

Mit freundlicher Unterstützung durch die Schachschule Meng. Mit der Anmeldung zum Turnier stimmt der Teilnehmer bzw. der Erziehungsberechtigte zu, dass der Teilnehmer während seines Aufenthaltes am Veranstaltungsort fotografiert und gefilmt wird und diese Aufnahmen durch die Schachschule Meng bzw. Schach macht fit e.V. oder Dritte verwendet werden können. Die Ergebnisse dürfen im Internet und weiteren Medien namentlich veröffentlicht werden. Dies gilt auch nach Beendigung des Turnieres. Die Aufsichtspflicht verbleibt während des Turnieres bei den Eltern und wird nicht vom Veranstalter übernommen!

Ev.-Luth. St.-Nikolai-Kirchgemeinde Weistropp-Constappel und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Unkersdorf

Pfarramt Weistropp, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen
Tel./Fax: 03 51 / 4 53 77 47

Gottesdienste und Veranstaltungen im August 2014

- **03.08. – 7. Sonntag nach Trinitatis**
  10.00 Uhr in Kesselsdorf, Einladung zum Regionalgottesdienst mit Abendmahl
- **10.08. – 8. Sonntag nach Trinitatis**
  10.00 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst
- **17.08. – 9. Sonntag nach Trinitatis**
  9.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst
  10.30 Uhr in Weistropp, Abendmahlsgottesdienst
- **24.08. – 10. Sonntag nach Trinitatis**
  10.00 Uhr in Wilsdruff, Einladung zum Regionalgottesdienst
- **31.08. – 11. Sonntag nach Trinitatis**
  18.30 Uhr in Hühndorf, Hofgottesdienst auf dem Belger-Hof (Weistropper Str. 13)

Gemeindenachmittage:

- Mittwoch, **13.08.2014** um 14 Uhr in Wildberg, gemeinsam für alle Gemeinden

Gottesdienste der Kirchgemeinden Krögis, Miltitz-Heynitz, Burkhardswalde

Pfarramt Burkhardswalde, Markt 1, 01665 Klipphausen, OT Burkhardswalde - Tel. 035245-70250; Fax 035245-70251, Pfarrer Mathias Tauchert, Telefon: 035245-729102, E-Mail: mathias.tauchert@evlks.de

- **03. August 7. Sonntag nach Trinitatis**
  08.30 Uhr Gottesdienst in Taubenheim
  10.00 Uhr Gottesdienst in Heynitz
- **10. August 8. Sonntag nach Trinitatis**
  10.00 Uhr Gottesdienst in Tanneberg mit Heiligem Abendmahl
  19.00 Uhr Gottesdienst in Krögis
- **17. August 9. Sonntag nach Trinitatis**
  08.30 Uhr Gottesdienst in Burkhardswalde
  10.00 Uhr Gottesdienst in Miltitz mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst
- **24. August 10. Sonntag nach Trinitatis**
  08.30 Uhr Gottesdienst in Heynitz
  10.00 Uhr Gottesdienst in Taubenheim mit Heiligem Abendmahl
- **31. August 11. Sonntag nach Trinitatis**
  08.30 Uhr Gottesdienst in Tanneberg
  10.00 Uhr Gottesdienst in Miltitz und Kindergottesdienst

Anzeige(n)

Anzeigen

Ev.-Luth.-St.-Bartholomäus – Kirchgemeinde Röhrsdorf

Pfarramt Röhrsdorf, Kirchberg 5, 01665 Klipphausen
Tel: 035204/48541 • Fax: 035204/28918
E-Mail: kirche-roehrsdorf@freenet.de

- **03. August – 7. Sonntag nach Trinitatis**
  Röhrsdorf 10.00 Uhr: Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
- **10. August – 8. Sonntag nach Trinitatis**
  Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
- **17. August – 9. Sonntag nach Trinitatis**
  Naustadt 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
- **22. August – Freitag**
  Naustadt 19.30 Uhr Konzert der Chorwoche in Meißen
- **24. August – 10. Sonntag nach Trinitatis**
  Röhrsdorf 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
- **31. August – 11. Sonntag nach Trinitatis**
  Naustadt 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Einsegnung zur Silberhochzeit

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

- **Sachsdorf**
  10.08., 19.00 Uhr Bibelstunde der LKG
- **Wilsdruff**
  10.08., 10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst
  19.08., 10:30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz
  24.08., 09:30 Uhr Ökumenischer Blaulicht-Gottesdienst auf dem Marktplatz in Wilsdruff
  26.08., 10:00 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof
  31.08., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten der neuen Kirchengemeindevertretung und des Kirchenvorstandes
  07.09., 09:30 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang

Katholische Pfarrei St. Benno

Wettinstraße 15 | 01665 Meißen
Tel.: 0 35 21 - 46 96 11 | Fax: 0 35 21 - 46 96 26
E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de

So., 03.08.14, 8.30 Uhr	Hl. Messe
So., 10.08.14, 8.30 Uhr	Hl. Messe
So., 17.08.14, 8.30 Uhr	Hl. Messe
Sa., 23.08.14, 17.00 Uhr	Hl. Messe
So., 24.08.14,	keine Hl. Messe
So., 31.08.14, 8.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Segnung der Schulanfänger
So., 07.09.14, 8.30 Uhr	Hl. Messe
So., 14.09.14, 9.30 Uhr	Hl. Messe und Erntedankfest
So., 21.09.14, 8.30 Uhr	Hl. Messe / Wahl des neuen Pfarrgemeinderates
So., 28.09.14, 8.30 Uhr	Hl. Messe

Kirchennachrichten

Herzliche Einladung zum Konzert der Meißner Chorwoche 2014 am Freitag, 22. August 2014, 19.30 Uhr in der Kirche in Naustadt

»Der weiß, was des Geistes Sinn sei«

Der »Heilige Geist« und dessen Wirken hat Komponisten aller Zeitepochen in ihren Werken beschäftigt. Das Programm der Meißner Chorwoche 2014 wird sich diesem Thema in den zu hörenden Chorwerken widmen. Inhaltliche Schwerpunkte bilden dabei Motetten von Carlo Gesualdo di Venosa, Johann Sebastian Bach, Johann Michael Haydn, Volker Bräutigam und Jörg Bräunig. Unter der Leitung von Domkantor Jörg Bräunig werden über siebzig Sängerinnen und Sänger aus ganz Deutschland den Chor der Meißner Chorwoche 2014 bilden.

Allgemeine Informationen

Behinderung des öffentlichen Straßenverkehrs durch Bäume, Sträucher und Hecken

Sehr oft erreichen uns Hinweise von Bürgern, dass im Gemeindegebiet der öffentliche Straßenverkehr an einigen Stellen durch Bäume, Sträucher oder Hecken behindert wird, die bis in den Verkehrsraum (Fußweg, Straße) reichen. Ursache dafür sind häufig Anpflanzungen auf Privatgrundstücken, welche bei ungenügendem Rückschnitt die Sicherheit des öffentlichen Straßenverkehrs gefährden. Jeder Grundstückseigentümer oder -besitzer (Mieter, Pächter) ist verpflichtet, seine Bäume, Sträucher und Hecken so zurückzuschneiden, dass der öffentliche Straßenverkehr nicht beeinträchtigt wird. Weder für Fußgänger noch für Fahrzeuge dürfen Behinderungen auftreten und die vorhandenen Verkehrszeichen müssen in jedem Fall für die Verkehrsteilnehmer sichtbar bleiben.

Über dem Straßenkörper sollten folgende Lichträume frei bleiben:

- 4,50 m über der gesamten Fahrbahn und über einem Sicherheitsraum links und rechts neben der Fahrbahn (Sicherheitsraum bei vorhandenem Bordstein 0,50 m, ohne Bordstein 0,75 m)
- 2,50 m über Rad- und Fußwegen (Gehwegen). Entlang der Gehwege ist der Bewuchs bis zur Gehweghinterkante zurükkzuschneiden

Ein Rückschnitt in der Vegetationszeit (01. März bis 30. September) ist nur in Ausnahmefällen erlaubt. Solch ein Ausnahmefall liegt vor, wenn es sich aus Gründen der Verkehrssicherheit um eine dringend notwendige Maßnahme handelt.
Die Rechtsgrundlage für die Verpflichtung der Eigentümer und Besitzer ist der § 27 Abs. 2 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG). Diese Vorschrift berechtigt auch zu einer Beseitigung auf Kosten des Eigentümers oder Besitzers, falls dieser seiner Verpflichtung nicht nachkommt. Bei Versäumnissen wäre die Straßenbauverwaltung bzw. die Gemeindeverwaltung gezwungen, die Auslichtung im Wege der Ersatzvornahme auf Kosten der Beseitigungspflichtigen (Eigentümer, Besitzer, Nutzungsberechtigte) vorzunehmen.

Rücksicht auf den Nachbarn

Immer wieder erreichen uns Beschwerden über den Nachbarn, der die Sonntagsruhe durch **unnötigen Lärm bzw. Krach** stört. Wir möchten an dieser Stelle nochmals auf die Einhaltung der **Ortspolizeiverordnung** hinweisen.
In dieser ist geregelt, dass an Sonn- und Feiertagen Haus-, Hof- und Gartenarbeiten, welche die Ruhe anderer stören, nicht durchgeführt werden dürfen. An Sonn- und Feiertagen sind diese Arbeiten nicht gestattet.
Zu den Haus-, Hof- und Gartenarbeiten gehören insbesondere der Betrieb von motorbetriebenen Bodenbearbeitungsgeräten und Rasenmähern sowie das Hämmern, Sägen, Bohren, Schleifen und Holz spalten, das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen u. ä..
Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihren Nachbarn, oft reicht schon eine gut gemeinter Hinweis über den Gartenzaun und das Problem ist aus der Welt.

Muss das sein?

Immer wieder rufen uns Bürger unserer Gemeinde an und beschweren sich über die **Hinterlassenschaften von Hunden auf öffentlichen Wegen und in Anlagen.**
Leider ist dies ein Problem, das nicht nur unsere Gemeinde betrifft, sondern auch viele andere Städte und Gemeinden haben diese Sorgen.
Mehrmals haben wir an dieser Stelle schon an die Hundehalter appelliert und auf die Einhaltung der **Ortspolizeiverordnung** der Gemeinde Klipphausen hingewiesen.
Ist es denn so schwer, die Hinterlassenschaften seines geliebten Vierbeiners ordnungsgemäß zu beseitigen?

Anzeigen

Anzeige(n)

Wanderwege werden ehrenamtlich betreut

In unserer Gemeinde Klipphausen mit den Triebischtälern und den Linkselbischen Tälern sind wir,

- **Peter Haußig** für das nördliche Triebischtalgebiet
- **Eckhart Richter** für das mittlere bzw. südliche Triebischtalgebiet
- **Manfred Wendel** und **Rainer Passek** für die Linkselbischen Täler

als Ortswanderwegewarte im Ehrenamt tätig. Uns alle eint das Bestreben, das Gemeindegebiet als gut ausgeschilderte Wanderregion zu präsentieren. Die vielen Wanderlustigen zu Ostern sind lebendiger Beweis, wie beliebt die linkselbische Natur bei Wanderern und den Radlern ist.

Im Folgenden wollen wir unsere Aufgaben vorstellen:

1. Kontrolle des Zustandes einzelner Wanderwege bzw. Wegeabschnitte. Dabei schneiden wir auch selbst bestimmte Stellen frei. Defekte Bänke, Sitzgruppen, Schäden an den Wegen, umgestürzte, den Wanderer behindernde Bäume, defekte Brücken etc. sind an die Gemeinde zu melden und wir bitten dann um Beseitigung der Mängel beim Bauhof. Herr Uhlmann veranlasst die zu erledigenden Arbeiten.
2. Im Laufe des Jahres gehen wir alle Wege, viele Wegabschnitte auch wiederholt, ab. Denn die wichtigste Aufgabe besteht wohl in der optimalen Beschilderung/Markierung der Wanderwege bzw. der Pflege von Hinweisen auf Landschaft, Aussichtspunkte, Geologie und Geschichte, Mühlen etc. Neue oder zu erneuernde Schilder werden nun auf einbetonierte Stahlstangen mit Wegweiser aus Verbundwerkstoff umgestellt, was eine wesentlich längere Lebenserwartung bedeutet, vorausgesetzt, Vandalen vergreifen sich nicht an den Wegweisern.
3. Auch die Zusammenarbeit mit Wegewarten oder Heimatvereinen angrenzender Wandergebiete ist eine Aufgabe, denn Wanderer interessieren keine kommunalen Grenzen.
4. Schließlich ist die Öffentlichkeitsarbeit, wie Zuarbeiten für die Internetseite, Durchsicht von Wanderkarten aktueller Auflagen einschlägiger Verlage oder das Entwerfen von eigenen Flyern ein Betätigungsfeld. So hat Herr Richter derartige Faltblätter für 6 Rundwege und den Hauptwanderweg unter dem Motto ‚Wandern in den Triebischtälern' (u. a. Meißner Hochlandtour, Durch die Miltitzer Kulturlandschaft, Auf die Höchste Landmarke im Meißner Land, Über Berg und Tal in die Garsebacher Schweiz) erarbeitet, die in der Gemeinde ausliegen oder von dort bezogen werden können. Die Tätigkeit hilft neugierigen Wanderern, eine interessante und informative Wanderung durchzuführen.

Ansprechpartner ist neben dem Bauhof die Gemeindeverwaltung mit Frau Hanisch, wo wir uns jährlich treffen, uns austauschen, Aktivitäten, Anregungen und Probleme erörtern z. B. wie das der Parkplätze oder das Einziehen von Wegeabschnitten wegen Eigentumskonflikten. Sie können unsere Arbeit mit Anregungen oder Informationen unterstützen, indem Sie uns direkt oder über die Gemeindeverwaltung über Mängel informieren. Oft sind wir dann Tage später vor Ort, um die angesprochenen Dinge zu begutachten und uns zu überlegen, welche Lösungen optimal sinnvoll und langlebig sind. Manches Problem braucht aber Zeit zur Behebung.

Ein gutes Wanderjahr wünschen
Rainer Passek, Manfred Wendel, Eckhart Richter, Peter Haußig

Die Gemeinde möchte sich im Namen aller bei Herrn Passek, Herrn Wendel, Herrn Richter und Herrn Haußig für die zuverlässige Betreuung der Wanderwege ganz herzlich bedanken.

Wanderwegewarte Manfred Wendel und Rainer Passek

Wanderwegewarte Peter Haußig und Eckhart Richter

XXII. Batzdorfer Barockfestspiele 2014 – Das Musikfest der Hofkapelle vom 28. bis 31. August

Die Musik ist zurück! Mit ihrem neuen Konzept für die XXII. Batzdorfer Barockfestspiele vertraut die HOFKAPELLE ganz auf die Magie der Musik. Die Konzentration auf die Musik, Wurzel und Quelle der Hofkapelle, erlaubt es in der musikalischen Programmgestaltung „weiter“ als bisher auszuholen. Neben den gewohnten Produktionen der HOFKAPELLE im Eröffnungs- und den beiden Festkonzerten, werden erstmals auch größer besetzte, renommierte Gastensembles, internationale Alte Musik Spezialisten eingeladen und mit Ensembles der Region die Verankerung der Batzdorfer Festspiele in der hochstehenden Musikkultur des Dresdner Raumes gezeigt. **Weitere Informationen und Reservierungen unter:** www.batzdorfer-hofkapelle.de. **Kartentelefon:** 03521 – 400105

Die Batzdorfer Barockfestspiele werden gefördert durch die Gemeinde Klipphausen und den Kulturraum Meißen, Sächsische Schweiz und Osterzgebirge.

Allgemeine Informationen

Gemeinnützige Seniorenbetreuung der Gemeinde Klipphausen und Umgebung

G. Sternberg Telefon/Fax: 03521/453860
R. Walter Telefon: 035244/41826

Liebe Seniorinnen und Senioren,

der Monat August ist auch für uns ein Ferienmonat. Wir wünschen Ihnen schöne Tage bei sommerlichen Temperaturen im Kreise Ihrer Lieben und Bekannten.
Mit unserer **4-Tagesfahrt nach Rügen** hatten wir einen guten Abschluss unserer Ziele für das erste Halbjahr. Es war eine Fahrt mit zwei Durchgängen vom 29.06. – 02.07. und vom 06.07. –09.07. in gut besetzten Bussen. In den Morgenstunden begaben wir uns auf die Autobahn Richtung Berlin, wählten den Berliner Ostring, durchfuhren das Barnimer Land - eine durch die letzte Eiszeit geprägte Hügellandschaft - durchquerten den nordöstlichen Teil der Uckermark - eine historische Landschaft Norddeutschlands mit seinem UNESCO geschützten Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Am Autobahndreieck Uckermark fuhren wir dann auf der neuen Autobahn A 20 Richtung Stralsund, vorbei an so bekannten Städten wie Prenzlau – Pasewalk – am Rande der Ückermünde Heide in die Region Friedländer „Große Wiese“, passierten die Stadt der vier Tore Neubrandenburg. Wir überquerten dann bei Jarmen das Peenetal, kamen vorbei an der Universitätsstadt Greifswald und nach den gewünschten Gesundheitspausen passierten wir in den Nachmittagsstunden die Hansestadt Stralsund und überquerten auf der Rügenbrücke in 42 m Höhe den Strelasund und waren dann pünktlich auf Rügen in Bergen vor unserem Hotel „Ratskeller“. Nach freundlicher Begrüßung und Schlüsselübergabe begaben wir uns auf die Hotelzimmer. Danach blieb uns noch genügend Zeit, einen ersten Spaziergang durch die Stadt Bergen zu unternehmen. Ein schöner Höhepunkt war auch die Überbringung der Glückwünsche untermauert mit dem Gesang „Hoch soll sie leben“ an das Geburtstagskind Frau Böckel.

Der zweite Tag führte uns in ausgezeichneter Busbegleitung in die größte Hafenstadt der Insel Rügen nach Saßnitz, wo wir als erstes die Schifffahrt entlang der Kreideküste mit imposantem Blick auf den 117 m hohen Königstuhl und auf das Hafenpanorama hatten. In der Mittagspause genossen wir das Flair im Hafen von Saßnitz und setzten unsere Rundfahrt fort vorbei am Fährhafen Mukran, besuchten das ehemalige KDF-BAD Prora – auch Koloss von Rügen genannt -. Danach durchfuhren wir den südlichen Teil der

Insel über Binz – Sellin bis Thießow und zurück, so das wir rechtzeitig in unserem Hotel waren und uns auf den Besuch „Störtebeker-Festspiele“ in Ralswiek einstimmen konnten. Unter dem großen Thema „Beginn einer Legende“ wurde uns die Geschichte „Störtebekers“ am Ende des 14. Jahrhunderts als Freibeuter und Führer der Vitalienbrüder im Dienste der Mecklenburgerin Elisabeth dargestellt. Sie führten den Kampf gegen die dänische Königin Margarethe, die auch Mecklenburg in das nordische Reich eingliedern wollte. In der Übermacht der Margarethe versuchte Störtebeker in letzter Not durch Geiselnahme Druck auf die dänische Königin Margarethe auszuüben und drohte mit Tötung seiner Geisel. Obwohl dieses durch die Elisabeth ausdrücklich untersagt wurde, setzte er seinen Willen durch und wurde daraufhin für vogelfrei erklärt. Durch Verrat geriet Störtebeker bei Helgoland in hamburgische Gefangenschaft, wo er 1401 durch Beil enthauptet wurde. Die gesamte Veranstaltung wurde mit Gesang durch Wolfgang Lippert eingeleitet und überbrückt und mit einem herrlichen Feuerwerk abgerundet. Am dritten Tag besuchten wir die Hansestadt Stralsund, hatten eine sehr schöne Rundfahrt über den Außenring der Hansestadt, die wir mit einem Bummel in das Zentrum und dem Besuch der Marienkirche abschlossen. Am Nachmittag setzten wir unsere Rundfahrt auf der Insel Rügen durch die einmaligen Alleenstraßen über Putbus nach Binz in das größte Seebad der Insel Rügen fort, bummelten auf der Promenade, wo wir auch zum Kaffeetrinken im Restaurant „Plattdütsch“ eingeladen waren. Es war wieder eine Fahrt, die uns stark beeindruckt hat. In unserem Hotel „Ratskeller“ in Bergen angekommen, wurden wir wie immer freundlich zum Abendmahl empfangen und ließen bei lebhafter Unterhaltung und guten Getränken unseren Rügenbesuch ausklingen.

Der letzte Tag führte uns über die Hansestadt Stralsund nach Warnemünde, wo wir mit einem Bummel entlang am „Alten Strom“ und der Seebrücke die Rügenfahrt abschlossen. Es waren für alle Reisenden schöne inhaltsreiche und erlebenswerte Tage, die uns sicherlich lange in guter Erinnerung bleiben werden, auch wenn es im Bus 2 zu Unannehmlichkeiten kam. Wir haben die Vorkommnisse mit dem Verantwortlichen ausgewertet und hoffen, das so etwas nicht wieder passiert. Wir bedanken uns bei allen Damen und Herren , die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützt haben, z.B. dem Reiseservice Rügen, dem Team des Hotels „Ratskeller“ in Bergen und unserem Reisedienst Firma Weigt.

Nun noch einen Ausblick auf die nächsten Termine.
Im September vom 05. – 07. findet in Großenhain der Tag der Sachsen statt. Da wir bis heute vom Landesverband noch keine

Angaben zum Ablauf im Zusammenhang mit der Seniorenveranstaltung haben, bitten wir Sie, dass Sie individuell die Möglichkeiten für die Teilnahme nutzen.

Im Monat Oktober findet unsere traditionelle Fahrt in die Laubfärbung statt, die uns in diesem Jahr in die Annaburger Heide führt. Wir haben diese Fahrt in der Woche vom 13. bis 17. Oktober vorgesehen.

Die Listen für die Eintragung und Kassierung sind ab September bei Ihren vertrauten Mitarbeitern und wir bitten Sie, dass Sie sich für die Teilnahme bis **14.09.** eintragen. Der Preis für Teilnahme beträgt 32,00 Euro pro Person. Weitere Informationen zu dieser Fahrt geben wir im Amtsblatt September bekannt.

Wir wünschen Ihnen ruhige und erholsame Sommertage und verbleiben mit freundlichen Grüßen

G. Sternberg *R.Walter*

Alles Gute den neuen Stellvertretern unseres Bürgermeisters

Unser Mitglied und **Gemeinderat Mirko Knöfel** ist in der Gemeinderatssitzung am 15. Juli zum ersten Stellvertreter unseres Bürgermeisters gewählt worden. Bei der Wahl am 25. Mai hat er mit 1152 Stimmen den meisten Zuspruch aller Gemeinderäte bekommen.

Zum zweiten Stellvertreter wurde Thomas Forbriger gewählt. Wir gratulieren beiden und wünschen ihnen viel Erfolg bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe. Auch den gewählten Mitgliedern für die Verbänden und Gesellschaften, an denen die Gemeinde beteiligt ist, wünschen wir viel Erfolg für ihre Arbeit.

Jens Kutzsche für Ihre CDU-Klipphausen

W I R machen was draus!

LOMMATZSCHER PFLEGE
Wo Werte wachsen.

Der Prolog liegt längst zurück und die Entwicklung der neuen LEADER Entwicklungsstrategie für die Lommatzscher Pflege hat die ersten Bergetappen hinter sich gelassen. Nach einer gut besuchten Auftaktveranstaltung im Juni fand am Mittwoch, den 16. Juli 2014 die nächste Bürgerversammlung in den Vereinsräumen des Schlosses Klipphausen statt. Nach einer kurzen Rückschau wurde die Informationsphase zur neuen EU - Förderperiode 2014 - 2020 abgeschlossen und damit die nächste Etappe eröffnet.

Das Deutsche Institut für Stadt und Raum e.V. hat in der Zwischenzeit viele Daten bewertet und analysiert. In der zweiten Bürgerversammlung wurden nun die ersten Entwürfe zur strategischen Ausrichtung und Zielstellung für die Lommatzscher Pflege vorgestellt.

Unter dem Motto „Gemeinsam zum Ziel“ war es nach der Präsentation an der Zeit, sich mit den Bürgerinnen und Bürgern über die Ergebnisse auszutauschen und gemeinsam aktiv zu werden. An sechs Stationen gab es dabei je ein Handlungsfeld, Papier und Stifte. Hier wurden Ideen, Wünsche und konkrete Vorschläge eingebracht. Anschließend konnte man sich in den verschiedenen Arbeitsgruppen eintragen und weiter aktiv und kreativ die Region gestalten. Um möglichst viele Facetten zu erkennen, wollen wir weiter wie durch ein Kaleidoskop schauen und möchten zur Mitarbeit in den verschiedenen Arbeitsgruppen einladen.

Alle Informationen zur neuen LEADER Entwicklungsstrategie, den Arbeitsgruppen und Weiteres erhalten Sie unter der Internetseite www.lommatzscher-pflege.de.

Anzeigen

Allgemeine Informationen

Kursangebote der Volkshochschule im Landkreis Meißen e. V.

Das neue Programmheft der Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V. mit dem aktuellen Kursangebot von September bis Dezember 2014, ist erschienen.
Ein Auszug aus dem aktuellen Programm der Volkshochschule:

Kurs-Nr.	Kurstitel		Beginndatum	Uhrzeit
14H2212X	Malen, Zeichnen und Drucken für Kinder - Sommerferienkurs	Radebeul	18.08.2014	10:00
14H3126X	Yoga für Jedermann - Sommerferien	Radebeul	18.08.2014	19:30
14H3162X	Stressbewältigung	Radebeul	21.08.2014	09:00
14HM4269	English Sightseeing Tour of Meißen	Meißen	23.08.2014	10:00
14H2401X	Nähen - Ferienkurs für Groß und Klein.	Radebeul	25.08.2014	09:00
14H5218X	Computertastschreiben Ferienkurs	Radebeul	25.08.2014	09:00
14HM5205X	Computertastschreiben Ferienkurs	Meißen	25.08.2014	09:00
14H44031	Spanisch - weitergeführter Grundkurs A1/3	Radebeul	28.08.2014	17:45
14HM4217	Englisch - Refresher A2	Meißen	01.09.2014	17:00
14HMO3310	Fitnessgymnastik	Reichenberg	01.09.2014	18:00
14H3157	Pilates Aufbaukurs	Radebeul	01.09.2014	18:30
14H3308	Fitnessgymnastik	Radebeul	01.09.2014	18:30
14HC3310	Body-Styling	Coswig	01.09.2014	18:30
14H3300	Federball	Radebeul	01.09.2014	19:00
14H4222	Englisch - weitergeführter Kurs für Fortgeschrittene B1/2	Radebeul	01.09.2014	19:30
14HM5010	PC Grundkurs für Senioren	Meißen	02.09.2014	09:00
14H3316	Body-Fit	Radebeul	02.09.2014	20:00
14H3120	Yoga für Einsteiger	Radebeul	03.09.2014	16:45
14HM5810	Praxisanleiter für pädagogische Fachkräfte	Meißen	03.09.2014	17:00
14HM3101	Yoga für Jedermann	Meißen	03.09.2014	17:30
14HM3301	Problemzonengymnastik Bauch-Beine-Po	Meißen	03.09.2014	18:00
14H3202	Kopf frei Schritt für Schritt, jeder Schritt hält fit - Gesundheitswandern	Radebeul	04.09.2014	10:00
14HM4262	The world of tea	Meißen	04.09.2014	17:00
14H2307	DU BIST DIE KUNST ... oder WIR!	Radebeul	04.09.2014	18:00
14HM2307	DU BIST DIE KUNST ... oder WIR!	Meißen	04.09.2014	18:00
14HM4610	Russisch für Anfänger- weitergeführter Grundkurs A1/2	Meißen	04.09.2014	18:00
14H1116	amoroso, con dolore - Beethoven und die Frauen -	Radebeul	04.09.2014	18:30
14H3302	Federball	Radebeul	04.09.2014	18:30
14HM4263	Queens and Kings of Crime in England	Meißen	04.09.2014	18:30
14H3320	Stepp-Power	Radebeul	04.09.2014	19:00
14H3002	Bauchtanz Mittelstufe	Radebeul	04.09.2014	19:30
14H3138	Yoga für den Rücken	Radebeul	05.09.2014	16:00
14H2300	Fotoclub BLENDE 8	Radebeul	05.09.2014	18:00

Anmeldung unter: Tel. 0351 / 830 47 76 / Fax 0351 / 830 14 76
schriftl.: VHS im Landkreis Meißen e.V.; Sidonienstr. 1a; 01445 Radebeul | E-Mail: heduschka@vhs-LKmeissen.de

Anzeigen